

## KM 100/100 R G KM 100/100 R LPG



Deutsch	3
English	19
Français	34
Italiano	49
Nederlands	65
Español	80
Português	96
Dansk	112
Norsk	127
Svenska	142
Suomi	157
Ελληνικά	172
Türkçe	188
Русский	203
Magyar	219
Čeština	234
Slovenščina	250
Polski	265
Românește	281
Slovenčina	297
Hrvatski	312
Srpski	327
Български	342
Eesti	358
Latviešu	373
Lietuviškai	388
Українська	403



**Register  
your product**

[www.kaercher.com/welcome](http://www.kaercher.com/welcome)



**EAC**



59990940 02/22



  Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf. Vor erster Inbetriebnahme Sicherheitshinweise unbedingt lesen!

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		
Inhaltsverzeichnis . . . . .	DE	1
Allgemeine Hinweise . . . . .	DE	1
Verbrennungsmotor-Variante . . . . .	DE	1
Umweltschutz . . . . .	DE	1
Garantie . . . . .	DE	1
Zubehör und Ersatzteile . . . . .	DE	1
Symbole in der Betriebsanleitung . . . . .	DE	2
Symbole auf dem Gerät . . . . .	DE	2
Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . .	DE	2
Vorhersehbarer Fehlgebrauch . . . . .	DE	2
Geeignete Beläge . . . . .	DE	2
Sicherheitshinweise . . . . .	DE	2
Sicherheitshinweise zur Bedienung . . . . .	DE	2
Sicherheitshinweise zum Fahrbetrieb . . . . .	DE	2
Sicherheitshinweise zum Verbrennungsmotor . . . . .	DE	2
Sicherheitstechnische Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge (nur Gasmotor) . . . . .	DE	3
Sicherheitshinweise zum Transport des Gerätes . . . . .	DE	4
Sicherheitshinweise zu Pflege und Wartung . . . . .	DE	4
Funktion . . . . .	DE	4
Bedien- und Funktionselemente . . . . .	DE	5
Bedienpult . . . . .	DE	5
Farbkennzeichnung . . . . .	DE	5
Gerätehaube öffnen/schließen . . . . .	DE	5
Vor Inbetriebnahme . . . . .	DE	6
Abladen . . . . .	DE	6
Kehrmaschine ohne Eigenantrieb bewegen . . . . .	DE	6
Kehrmaschine mit Eigenantrieb bewegen . . . . .	DE	6
Inbetriebnahme . . . . .	DE	6
Allgemeine Hinweise . . . . .	DE	6
Gasflasche montieren/wechseln (Nur KM 100/100 R LPG) . . . . .	DE	6
Tanken . . . . .	DE	7
Betrieb . . . . .	DE	7
Fahrersitz einstellen . . . . .	DE	7
Programme wählen . . . . .	DE	7
Gerät starten . . . . .	DE	7
Gerät fahren . . . . .	DE	8
Kehrbetrieb . . . . .	DE	8
Kehrgutbehälter entleeren . . . . .	DE	8
Gerät ausschalten . . . . .	DE	9
Transport . . . . .	DE	9
Lagerung . . . . .	DE	9
Stilllegung . . . . .	DE	9
Pflege und Wartung . . . . .	DE	9
Allgemeine Hinweise . . . . .	DE	9
Reinigung . . . . .	DE	9
Wartungsintervalle . . . . .	DE	9
Wartungsarbeiten . . . . .	DE	10
Hilfe bei Störungen . . . . .	DE	14
Technische Daten . . . . .	DE	15
EU-Konformitätserklärung . . . . .	DE	16
Zubehör . . . . .	DE	16

<b>Allgemeine Hinweise</b>	
Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann benachrichtigen Sie Ihr Verkaufshaus.	
– Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.	
– Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.	
<b>Verbrennungsmotor-Variante</b>	
<b>Gerätemotorisierung</b>	
<b>G:</b> Benzinmotor	
<b>LPG:</b> Gasmotor	
<b>Umweltschutz</b>	
	Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
	Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.
Motorenöl, Diesel und Benzin dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte Boden schützen und Altöl umweltgerecht entsorgen.	
<b>Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)</b>	
Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:	
<b><a href="http://www.kaercher.de/REACH">www.kaercher.de/REACH</a></b>	
<b>Garantie</b>	
In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.	
<b>Zubehör und Ersatzteile</b>	
<b>⚠ GEFAHR</b>	
<i>Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und der Einbau von Ersatzteilen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.</i>	
– Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.	
– Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter <a href="http://www.kaercher.com">www.kaercher.com</a> im Bereich Service.	

## Symbole in der Betriebsanleitung

### ⚠ **GEFAHR**

Warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

### ⚠ **WARNUNG**

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

### **VORSICHT**

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

## Symbole auf dem Gerät



Keine brennenden oder glühenden Gegenstände aufkehren, wie z.B. Zigaretten, Streichhölzer oder ähnliches.



Quetsch- und Schergerfahr an Riemen, Seitenbesen, Behälter, Gerätehaube.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kehrmaschine ist zur Reinigung von Bodenflächen für den gewerblichen Einsatz und z. B. für folgende Einsatzgebiete vorgesehen:

- Parkplätze
- Produktionsanlagen
- Logistikbereiche
- Hotel
- Einzelhandel
- Lagerbereiche
- Gehwege

- Verwenden Sie diese Kehrmaschine ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.
- Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.
- **Benzin-/Dieselmotor:**  
Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt.
- **Gasmotor:**  
Der Betrieb des Gerätes ist in geschlossenen Räumen bei ausreichender Belüftung erlaubt.  
Lagerung von Gasflaschen und Gerät nur erdgleich erlaubt.
- An dem Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Das Gerät ist nur für die in der Betriebsanleitung ausgewiesenen Beläge geeignet.
- Es dürfen nur die vom Unternehmer oder dessen Beauftragten für den Maschineneinsatz freigegebenen Flächen befahren werden.
- Generell gilt: Leichtentzündliche Stoffe von dem Gerät fernhalten (Explosions-/Brandgefahr).

## Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Niemals explosive Flüssigkeiten, brennbare Gase sowie unverdünnte Säuren und Lösungsmittel aufkehren/aufsaugen! Dazu zählen Benzin, Farbverdüner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können, ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
- Niemals reaktive Metallstäube (z.B. Aluminium, Magnesium, Zink) aufkehren/aufsaugen, sie bilden in Verbindung mit stark alkalischen oder sauren Reinigungsmitteln explosive Gase.
- Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufkehren/aufsaugen.
- Das Gerät ist nicht zum Aufkehren von gesundheitsgefährdenden Stoffen geeignet.
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
- Die Mitnahme von Begleitpersonen ist nicht zulässig.
- Das Schieben/Ziehen oder Transportieren von Gegenständen ist mit diesem Gerät nicht erlaubt.

## Geeignete Beläge

- Asphalt
- Industrieboden
- Estrich
- Beton
- Pflastersteine

## Sicherheitshinweise

### Sicherheitshinweise zur Bedienung

#### ⚠ **Gefahr**

*Verletzungsgefahr!*

*Das Gerät nicht ohne Schutzdach gegen herabfallende Gegenstände in Bereichen benutzen, wo die Möglichkeit besteht, dass die Bedienungsperson von herabfallenden Gegenständen getroffen werden kann.*

- *Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden.*
- *Beim Einsatz des Gerätes in Gefahrbereichen (z. B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.*
- *Die Bedienungsperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere Kinder, zu achten.*
- *Vor Arbeitsbeginn muss sich die Bedienungsperson vergewissern, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht sind und funktionieren.*
- *Die Bedienungsperson des Gerätes ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.*

- *Auf eng anliegende Bekleidung der Bedienungsperson achten. Festes Schuhwerk tragen und locker getragene Kleidung vermeiden.*
- *Vor dem Anfahren den Nahbereich kontrollieren (z.B. Kinder). Auf ausreichende Sicht achten!*
- *Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange der Motor in Betrieb ist. Die Bedienungsperson darf das Gerät erst verlassen, wenn der Motor stillgesetzt, das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert und die Feststellbremse betätigt ist.*
- *Um unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, Schlüssel abziehen.*
- *Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.*
- *Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.*
- *Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.*

## Sicherheitshinweise zum Fahrbetrieb

#### ⚠ **Gefahr**

*Verletzungsgefahr!*

*Kippgefahr bei zu großen Steigungen.*

- *In Fahrtrichtung Steigungen und Gefälle nur bis zu 18% befahren.*

*Kippgefahr bei instabilem Untergrund.*

- *Das Gerät ausschließlich auf befestigtem Untergrund bewegen.*

*Kippgefahr bei zu großer seitlicher Neigung.*

- *Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis maximal 15% befahren.*

*Die Fahrgeschwindigkeit muss den jeweiligen Verhältnissen angepasst werden.*

## Sicherheitshinweise zum Verbrennungsmotor

#### ⚠ **Gefahr**

*Verletzungsgefahr!*

- *Bitte beachten Sie die besonderen Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung des Motorenherstellers.*
- *Die Abgasöffnung darf nicht verschlossen werden.*
- *Nicht über die Abgasöffnung beugen oder hinfassen (Verbrennungsgefahr).*
- *Antriebsmotor nicht berühren oder anfassen (Verbrennungsgefahr).*
- *Benzin-/Dieselmotor: Der Betrieb des Gerätes in Räumen ist untersagt (Vergiftungsgefahr).*
- *Gasmotor: Bei Betrieb des Gerätes in Räumen für ausreichende Belüftung*

und Abführung der Abgase sorgen (Vergiftungsgefahr).

- Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.
- Der Motor benötigt ca. 3 - 4 Sekunden Nachlauf nach dem Abstellen. In dieser Zeitspanne unbedingt vom Antriebsbereich fernhalten.

### Sicherheitstechnische Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge (nur Gasmotor)

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e.V. (HVBG). Flüssiggase (Treibgase) sind Butan und Propan oder Butan/Propan-Gemische. Sie werden in besonderen Flaschen geliefert. Der Betriebsdruck dieser Gase ist abhängig von der Außentemperatur.

#### ⚠ Gefahr

*Explosionsgefahr! Flüssiggas nicht wie Benzin behandeln. Benzin verdampft langsam, Flüssiggas wird sofort gasförmig. Die Gefahr der Raumvergasung und der Entzündung ist also bei Flüssiggas größer als bei Benzin.*

#### ⚠ Gefahr

*Verletzungsgefahr! Nur Flüssiggasflaschen mit Treibgasfüllung nach DIN 51622 der Qualität A beziehungsweise B, je nach Umgebungstemperatur verwenden.*

#### VORSICHT

*Die Verwendung von Haushaltsgas und Campinggas ist grundsätzlich verboten. Zugelassen sind für den Gasmotor Flüssiggasgemische aus Propan/Butan deren Mischungsverhältnis zwischen 90/10 bis 30/70 liegt. Wegen des besseren Kaltstartverhaltens ist bei Außentemperaturen unter 0 °C (32 °F) Flüssiggas mit hohem Propananteil bevorzugt zu verwenden, da die Verdampfung bereits bei niedrigen Temperaturen stattfindet.*

### Pflichten der Betriebsleitung und der Arbeitnehmer

- Sämtliche Personen, die mit Flüssiggas umzugehen haben, sind verpflichtet, sich die für die gefahrlose Durchführung des Betriebes erforderlichen Kenntnisse über die Eigenarten der Flüssiggase anzueignen. Die vorliegende Druckschrift ist mit der Kehrmaschine ständig mitzuführen.

### Wartung durch Sachkundigen

- Treibgasanlagen sind in regelmäßigen Zeitabständen, mindestens jedoch jährlich einmal, durch einen Sachkundigen auf Funktionsfähigkeit und Dichtheit zu prüfen (nach BGG 936).
- Die Prüfung muss schriftlich bescheinigt werden. Prüfungsgrundlagen sind § 33 und § 37 UVV "Verwendung von Flüssiggas" (BGV D34).
- Als allgemeine Vorschriften gelten die Richtlinien für die Prüfung von Fahrzeugen, deren Motoren mit verflüssigten Gasen betrieben werden, des Bundesministeriums für Verkehr.

### Inbetriebnahme/Betrieb

- Die Gasentnahme darf stets nur aus einer Flasche erfolgen. Die Gasentnahme aus mehreren Flaschen zugleich kann bewirken, dass das Flüssiggas aus einer Flasche in eine andere übertritt. Dadurch ist die überfüllte Flasche nach späterem Schließen des Flaschenventils (vgl. B. 1 dieser Richtlinien) einem unzulässigen Druckanstieg ausgesetzt.
- Beim Einbau der vollen Flasche ist der Vermerk für die richtige Lage der Flasche "oben" (Anschlussverschraubung zeigt senkrecht nach oben).

Den Austausch der Gasflasche sorgfältig vornehmen. Beim Ein- und Ausbau muss der Gasaustrittsstutzen des Flaschenventils durch eine mit einem Schlüssel fest angezogene Verschlussmutter abgedichtet sein.

- Undichte Gasflaschen dürfen nicht weiterverwendet werden. Sie sind unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen sofort im Freien durch Abblasen zu entleeren und dann als undicht zu kennzeichnen. Bei der Ablieferung oder Abholung beschädigter Gasflaschen ist dem Verleiher oder seinem Vertreter (Tankwart oder dergleichen) von dem bestehenden Schaden sofort schriftlich Mitteilung zu machen.
- Bevor die Gasflasche angeschlossen wird, ist ihr Anschlussstutzen auf ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.
- Nach Anschluss der Flasche muss diese mittels schaumbildende Mittel auf Dichtheit geprüft werden.
- Die Ventile sind langsam zu öffnen. Das Öffnen und Schließen darf nicht unter Zuhilfenahme von Schlagwerkzeugen erfolgen.
- Bei Flüssiggasbränden nur Kohlendioxid-Löschers oder Kohlendioxid-Löschers verwenden.
- Die gesamte Flüssiggasanlage muss laufend auf ihren betriebssicheren Zustand, besonders auf Dichtheit überwacht werden. Die Benutzung des Fahrzeuges bei undichter Gasanlage ist verboten.
- Vor dem Lösen der Rohr- beziehungsweise Schlauchverbindung ist das Flaschenventil zu schließen. Die Anschlussmutter an der Flasche ist langsam und zunächst nur wenig zu lösen, da sonst das noch in der Leitung befindliche unter Druck stehende Gas spontan austritt.
- Wird das Gas aus einem Großbehälter getankt, so sind die einschlägigen Vorschriften bei dem jeweiligen Flüssiggas-Großvertrieb zu erfragen.

#### ⚠ Gefahr

*Verletzungsgefahr!*

- *Flüssiggas in flüssiger Form erzeugt auf der bloßen Haut Frostwunden.*
- *Nach dem Ausbau muss die Verschlussmutter auf das Anschlussgewin-*

*de der Flasche fest aufgeschraubt werden.*

- *Zur Probe auf Dichtigkeit sind Seifenwasser, Nekal oder sonstige schaumbildende Mittel zu benutzen. Das Abbleuchten der Flüssiggasanlage mit offener Flamme ist verboten.*
- *Beim Auswechseln einzelner Anlageteile sind die Einbauvorschriften der Hersteller zu beachten. Dabei sind Flaschen- und Hauptabsperrventile zu schließen.*
- *Der Zustand der elektrischen Anlage der Flüssiggas-Kraftfahrzeuge ist laufend zu überwachen. Funken können bei Undichtigkeiten der gasführenden Anlageteile Explosionen verursachen.*
- *Nach längerem Stillstand eines Flüssiggas-Kraftfahrzeuges ist der Einstellraum vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges oder seiner elektrischen Anlagen gründlich zu lüften.*
- *Unfälle im Zusammenhang mit Gasflaschen oder der Flüssiggasanlage sind der Berufsgenossenschaft und dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt sofort zu melden. Beschädigte Teile sind bis zum Abschluss der Untersuchung aufzubewahren.*

### In den Einstell- und Lagerräumen sowie den Ausbesserungswerkstätten

- Die Lagerung von Treibgas- beziehungsweise Flüssiggasflaschen muss nach den Vorschriften TRF 1996 (Technische Regeln Flüssiggas, siehe DA zur BGV D34, Anhang 4) vorgenommen werden.
- Gasflaschen sind stehend aufzubewahren. Der Umgang mit offenem Feuer und das Rauchen am Aufstellungsort von Behältern und während der Reparatur ist nicht zulässig. Im Freien aufgestellte Flaschen müssen gegen Zugriff gesichert sein. Leere Flaschen müssen grundsätzlich verschlossen sein.
- Die Flaschen- und Hauptabsperrventile sind sofort nach dem Einstellen des Kraftfahrzeuges zu schließen.
- Für die Lage und Beschaffenheit der Einstellräume für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge gelten die Bestimmungen der Reichsgaragenordnung und der jeweiligen Landes-Bauordnung.
- Die Gasflaschen sind in besonderen, von den Einstellräumen getrennten Räumen aufzubewahren (siehe DA zur BGV D34, Anhang 2).
- Die in den Räumen verwendeten elektrischen Handlampen müssen mit geschlossener, abgedichteter Überglocke und mit kräftigem Schutzkorb versehen sein.
- Bei Arbeiten in Ausbesserungswerkstätten sind die Flaschen- und Hauptabsperrventile zu schließen und die Treibgasflaschen gegen Wärmeeinwirkung zu schützen.
- Vor Betriebspausen und vor Betriebschluss ist durch eine verantwortliche Person nachzuprüfen, ob sämtliche

Ventile, vor allem Flaschenventile, geschlossen sind. Feuerarbeiten, insbesondere Schweiß- und Schneidarbeiten, dürfen in der Nähe von Treibgasflaschen nicht ausgeführt werden. Treibgasflaschen, auch wenn sie leer sind, dürfen nicht in den Werkstätten aufbewahrt werden.

- Die Einstell- und Lagerräume sowie die Ausbesserungswerkstätten müssen gut belüftet sein. Dabei ist zu beachten, dass Flüssiggase schwerer als Luft sind. Sie sammeln sich am Boden, in Arbeitsgruben und sonstigen Bodenvertiefungen an und können hier explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

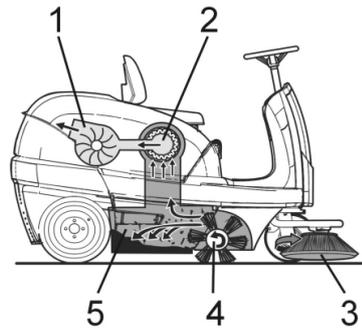
### Sicherheitshinweise zum Transport des Gerätes

- *Beim Transport des Gerätes ist der Motor stillzusetzen und das Gerät sicher zu befestigen. Kraftstoffhahn schließen.*

### Sicherheitshinweise zu Pflege und Wartung

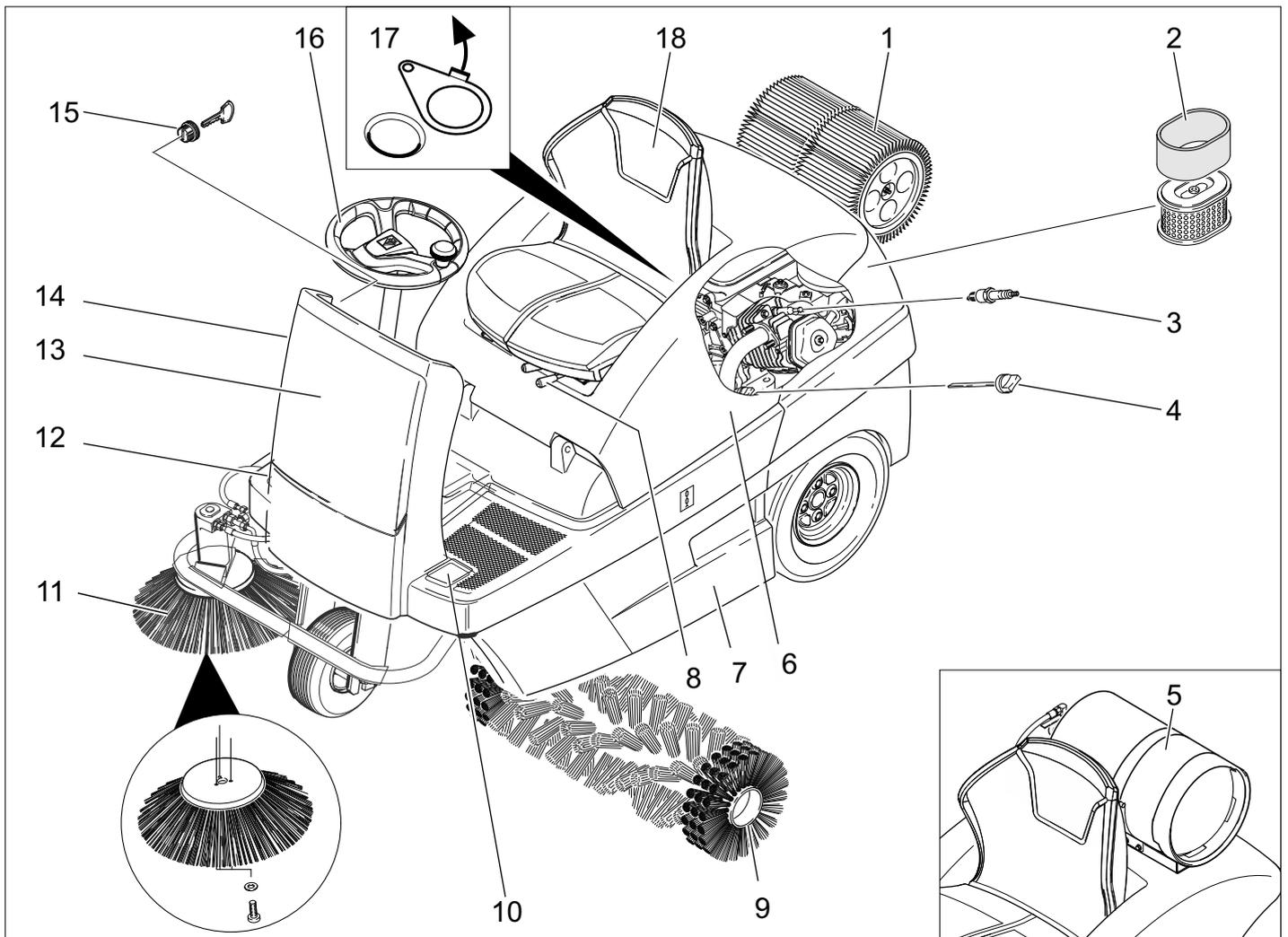
- *Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion ist das Gerät auszuschalten und gegebenenfalls der Zündschlüssel abzuziehen.*
- *Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist die Batterie abzuklemmen.*
- *Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).*
- *Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.*
- *Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten.*
- *Arbeiten am Gerät immer mit geeigneten Handschuhen durchführen.*

## Funktion



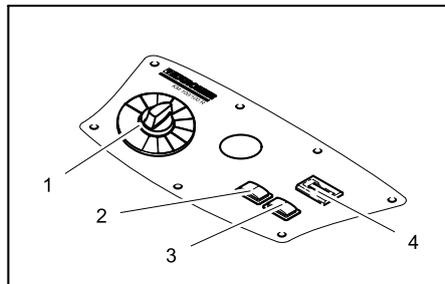
Die Kehrmaschine arbeitet nach dem Überwurfprinzip.

- Die Seitenbesen (3) reinigen Ecken und Kanten der Kehrfläche und befördern das Kehrgut in die Bahn der Kehrwalze.
- Die rotierende Kehrwalze (4) befördert das Kehrgut direkt in den Kehrgutbehälter (5).
- Der im Behälter aufgewirbelte Staub wird über den Staubfilter (2) getrennt und die gefilterte Reinaluft durch das Sauggebläse (1) abgesaugt.



- 1 Staubfilter
- 2 Luftfiltereinsatz
- 3 Zündkerze
- 4 Ölmesstab
- 5 Gasflasche (Nur KM 100/100 R LPG)
- 6 Gerätehaube
- 7 Kehrgutbehälter (beidseitig)
- 8 Hebel Sitzverstellung
- 9 Kehrwalze
- 10 Pedal Grobschmutzklappe heben/senken
- 11 Seitenbesen
- 12 Fahrpedal
- 13 Frontverkleidung
- 14 Choke (Kaltstart)
- 15 Zündschloss
- 16 Lenkrad
- 17 Nass-/Trockenklappe
- 18 Sitz (mit Sitzkontaktschalter)

## Bedienpult



- 1 Programmschalter
- 2 Filterabreinigung
- 3 Hupe
- 4 Betriebsstundenzähler

## Farbkennzeichnung

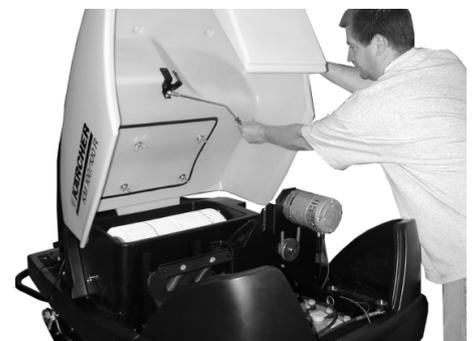
- Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
- Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

## Gerätehaube öffnen/schließen

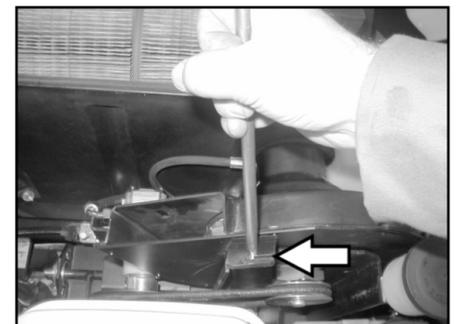
### ⚠ GEFAHR

Quetschgefahr beim Schließen der Gerätehaube. Deshalb Gerätehaube langsam absenken.

- ➔ Gerätehaube an der dafür vorgesehenen Griffmulde öffnen (nach oben ziehen).



- ➔ Haltestange aus der Halterung herausziehen.



- ➔ Haltestange in die Aufnahme am Sauggebläse einstecken.
- ➔ Zum Schließen der Gerätehaube, Haltestange aus der Aufnahme ziehen und in die Halterung der Gerätehaube einrasten.

## Vor Inbetriebnahme

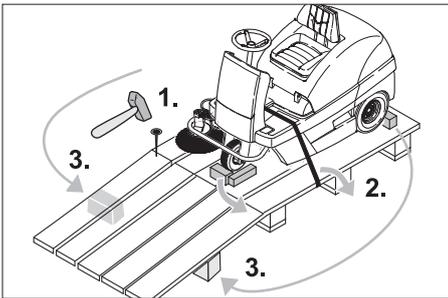
### Abladen

#### ⚠ **GEFAHR**

*Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!  
Keinen Gabelstapler zum Abladen des Gerätes verwenden.*

Gehen Sie beim Abladen folgendermaßen vor:

- ➔ Packband aus Kunststoff zerschneiden und Folie entfernen.
- ➔ Spannbandbefestigung an den Anschlagpunkten entfernen.
- ➔ Vier gekennzeichnete Bodenbretter der Palette sind mit Schrauben befestigt. Diese Bretter abschrauben.
- ➔ Bretter auf die Kante der Palette legen. Bretter so ausrichten, dass sie vor den Rädern des Gerätes liegen. Bretter mit den Schrauben befestigen.



- ➔ In der Verpackung beiliegende Balken zur Abstützung unter die Rampe schieben.
- ➔ Holzklötze zur Arretierung der Räder entfernen und unter die Rampe schieben.

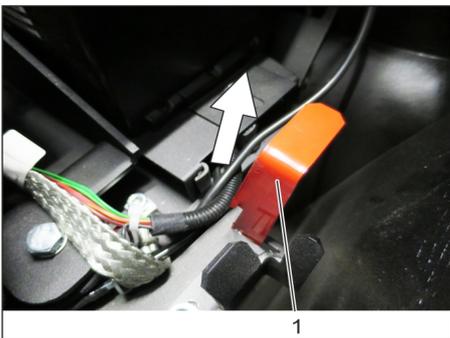
### Kehrmaschine ohne Eigenantrieb bewegen

#### ⚠ **Gefahr**

*Verletzungsgefahr! Vor dem Einlegen des Freilaufs Gerät gegen Wegrollen sichern.*

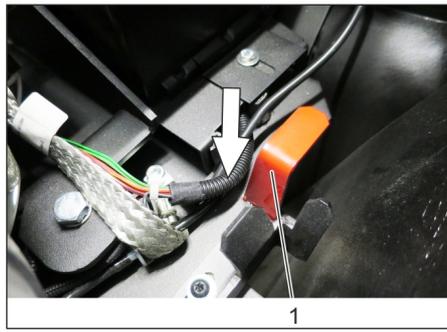
#### **HINWEIS**

*Bewegen Sie die Kehrmaschine ohne Eigenantrieb nicht über längere Strecken und nicht schneller als 6 km/h.*



- 1 Stellung Freilaufhebel oben - Gerät kann geschoben werden.
- ➔ Gerätehaube öffnen und sichern.
  - ➔ Freilaufhebel in oberer Position einrasten.
- Fahrtrieb ist somit außer Funktion.
- ➔ Gerätehaube schließen.
- Das Gerät kann geschoben werden.

## Kehrmaschine mit Eigenantrieb bewegen



- 1 Stellung Freilaufhebel unten - Gerät ist fahrbereit
- ➔ Freilaufhebel in unterer Position einrasten.
  - ➔ Gerätehaube schließen.
- Das Gerät ist fahrbereit.

## Inbetriebnahme

### Allgemeine Hinweise

- ➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- ➔ Schlüssel abziehen.

### Gasflasche montieren/wechseln (Nur KM 100/100 R LPG)

#### ⚠ **WARNUNG**

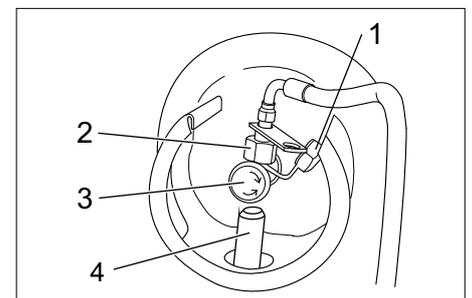
*Es dürfen nur Bauart geprüfte Wechselflaschen (Treibgasflaschen) mit 11 kg Inhalt verwendet werden. Diese haben zum Schutz des Ventils einen 270° Kragen.*

#### ⚠ **Gefahr**

*Verletzungsgefahr!*

- *Sicherheitstechnische Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge beachten.*
- *Vereisungen und schaumig-gelbe Ablagerungen an der Gasflasche deuten auf Undichtigkeit hin.*
- *Der Flaschenwechsel darf nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden.*
- *Treibgasflaschen dürfen nicht in Garagen und nicht in Räumen unter Erdreich ausgewechselt werden.*
- *Beim Flaschenwechsel nicht rauchen und kein offenes Licht verwenden.*
- *Beim Flaschenwechsel Absperrventil der Flüssiggasflasche fest verschließen und Schutzkappe sofort auf die leere Flasche aufsetzen.*

### Gasflasche aufsetzen



- 1 Schutzkappe  
2 Überwurfmutter  
3 Gasentnahmeventil  
4 Fixierung
- ➔ Gasflasche in Fixierung einsetzen, Gasflaschenanschluss muss nach oben zeigen.

## Gasflasche befestigen

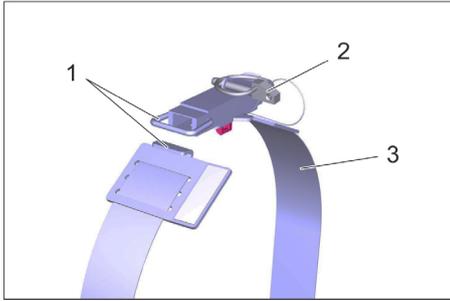


Abbildung: ohne Gasflasche gezeigt

- 1 Verschluss
- 2 Sicherungssplint
- 3 Befestigungsband

→ Verschluss vom Befestigungsband schließen.

→ Sicherungssplint anbringen.

## Gasflasche anschließen

### HINWEIS

Anschluss ist ein Linksgewinde.

### ⚠ WARNUNG

Gasentnahmeventil erst vor dem Starten des Gerätes (siehe Kapitel „Betrieb | Fahrbetrieb“) öffnen.

### ⚠ WARNUNG

Gefahr durch ausströmendes Gas. Gasschlauch so verlegen / befestigen, dass er nicht über das Gerät ragt und im Fahrbetrieb abgerissen werden kann.

→ Schutzkappe von Anschlussventil der Gasflasche abnehmen.

→ Gasschlauch mit Überwurfmutter anschrauben (Schlüsselweite 30 mm).

## Tanken

### Nur KM 100/100 R G

### ⚠ Gefahr

Explosionsgefahr!

- Es darf nur der in der Betriebsanleitung angegebene Kraftstoff verwendet werden.
- Nicht in geschlossenen Räumen tanken.
- Rauchen und offenes Feuer ist verboten.
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff auf heiße Oberflächen gelangt.

→ Motor abstellen.

→ Gerätehaube öffnen und sichern.



→ Kraftstoffinhalt über Tankanzeige überprüfen.

→ Tankverschluss öffnen.

→ „Normalbenzin bleifrei“ tanken.

→ Tank maximal bis 1 cm unter die Unterkante des Einfüllstutzens befüllen.

→ Übergelaufenen Kraftstoff abwischen, Trichter entfernen und Tankverschluss schließen.

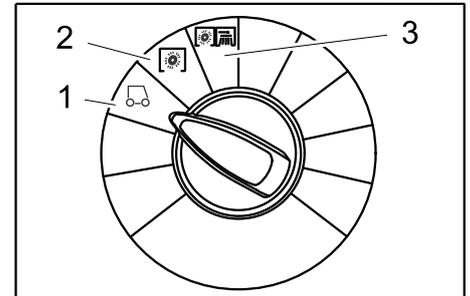
→ Gerätehaube schließen.

## Betrieb

### Fahrsitz einstellen

- Hebel Sitzverstellung nach innen ziehen.
- Sitz verschieben, Hebel loslassen und einrasten.
- Durch Vor- und Zurückbewegen des Sitzes prüfen, ob er arretiert ist.

### Programme wählen



- 1 Fahren  
Zum Einsatzort fahren.
- 2 Kehren mit Kehrwalze  
Kehrwalze wird abgesenkt. Kehrwalze und Seitenbesen drehen sich.
- 3 Kehren mit Seitenbesen  
Kehrwalze und Seitenbesen werden abgesenkt.

### Gerät starten

### HINWEIS

Das Gerät ist mit einer Sitzkontaktmatte ausgestattet. Beim Verlassen des Fahrsitzes wird das Gerät ausgeschaltet.

### Kraftstoffhahn öffnen

### Nur KM 100/100 R G

→ Gerätehaube öffnen und sichern.

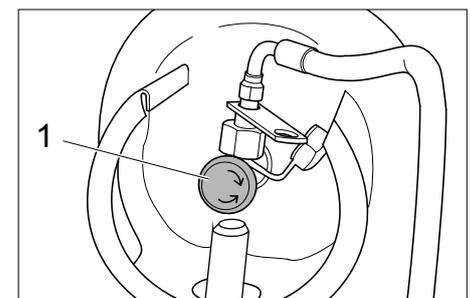


→ Hebel in Richtung "ON" schieben.

→ Gerätehaube schließen.

### Gaszufuhr öffnen

### Nur KM 100/100 R LPG



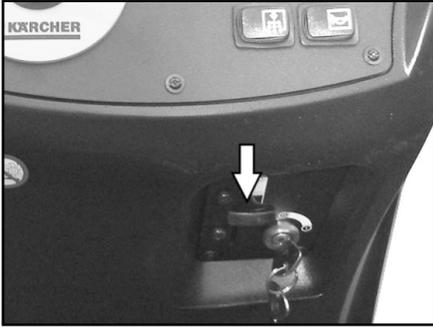
1 Gasentnahmeventil

→ Gasentnahmeventil durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen.

## Gerät starten

- Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
- Fahrpedal NICHT betätigen.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen.

Nur KM 100/100 R G



- Choke-Hebel nach unten drücken. Läuft der Motor, Choke-Hebel wieder nach oben ziehen.

Nur KM 100/100 R LPG

- Remoteknopf drücken, läuft der Motor, Remoteknopf loslassen
- Zündschlüssel über Stellung 1 hinaus drehen.
- Ist das Gerät gestartet, Zündschlüssel loslassen.

## HINWEIS

Den Anlasser niemals länger als 10 Sekunden betätigen. Vor erneutem Betätigen des Anlassers mindestens 10 Sekunden warten.

## Gerät fahren

### ⚠ GEFAHR

Sturzgefahr! Beim Fahren nicht aufstehen.

## Vorwärts fahren



- Fahrpedal „vorwärts“ langsam drücken.

## Rückwärts fahren

### ⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Beim Rückwärtsfahren darf keine Gefahr für Dritte bestehen, gegebenenfalls einweisen lassen.



- Fahrpedal „rückwärts“ langsam drücken.

## Fahrverhalten

- Mit den Fahrpedalen kann die Fahrgeschwindigkeit stufenlos geregelt werden.
- Vermeiden Sie ruckartiges Betätigen des Pedals, da die Hydraulikanlage Schaden nehmen kann.
- Bei Leistungsabfall an Steigungen das Fahrpedal leicht zurücknehmen.

## Bremsen

- Fahrpedal loslassen, das Gerät bremst selbsttätig und bleibt stehen.

## Hindernisse überfahren

Feststehende Hindernisse bis 50 mm überfahren:

- Langsam und vorsichtig vorwärts überfahren.

Feststehende Hindernisse über 50 mm überfahren:

- Hindernisse dürfen nur mit einer geeigneten Rampe überfahren werden.

## Kehrbetrieb

### ⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Bei geöffneter Grobschmutzklappe kann die Kehrwalze Steine oder Splitt nach vorne wegschleudern. Darauf achten, dass keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet werden.

## VORSICHT

Keine Packbänder, Drähte oder ähnliches einkehren, dies kann zur Beschädigung der Kehrmechanik führen.

## VORSICHT

Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden, die Kehrmaschine nicht auf der Stelle betreiben.

**Hinweis:** Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, sollte die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten angepasst werden.

**Hinweis:** Während des Betriebes sollte der Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleert werden.

**Hinweis:** Bei Flächenreinigung nur Kehrwalze absenken.

**Hinweis:** Bei Reinigung von Seitenrändern zusätzlich Seitenbesen absenken.

## Kehren mit Kehrwalze

- Programmschalter auf Stufe 2 stellen. Kehrwalze wird abgesenkt. Kehrwalze und Seitenbesen drehen sich.

## Kehren mit angehobener Grobschmutzklappe

**Hinweis:** Zum Einkehren größerer Teile bis zu einer Höhe von 60 mm, z.B. Getränkedosen, muss die Grobschmutzklappe kurzzeitig angehoben werden.

Grobschmutzklappe anheben:

- Pedal Grobschmutzklappe nach vorn drücken und gedrückt halten.
- Zum Ablassen Fuß vom Pedal nehmen.

**Hinweis:** Nur bei vollständig abgesenkter Grobschmutzklappe ist ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen.

## Kehren mit Seitenbesen

- Programmschalter auf Stufe 3 stellen. Seitenbesen sowie Kehrwalze werden abgesenkt.

**Hinweis:** Kehrwalze und Seitenbesen laufen automatisch an.

## Trockenen Boden kehren

**Hinweis:** Während des Betriebes sollte der Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleert werden.

**Hinweis:** Während des Betriebes sollte der Staubfilter in regelmäßigen Abständen abgereinigt werden.



- Nass-/Trockenklappe schließen.

## Faseriges und trockenes Kehrgut (z.B. trockenes Gras, Stroh) kehren

- Nass-/Trockenklappe öffnen.

**Hinweis:** Eine Verstopfung des Filtersystems wird so vermieden.

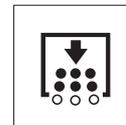
## Feuchten oder nassen Boden kehren

- Nass-/Trockenklappe öffnen.

**Hinweis:** Der Filter wird so vor Feuchtigkeit geschützt.

## Filterabreinigung

- Manuelle Filterabreinigung einschalten.



- Taster Filterabreinigung drücken. Der Filter wird 15 Sekunden lang abgereinigt.

## Kehrgutbehälter entleeren

**Hinweis:** Warten Sie bis die Filterabreinigung beendet ist und der Staub sich abgesetzt hat, bevor Sie den Kehrgutbehälter öffnen oder entleeren.

- Kehrgutbehälter leicht anheben und herausziehen.
- Kehrgutbehälter entleeren.
- Kehrgutbehälter hineinschieben und einrasten.
- Gegenüberliegenden Kehrgutbehälter entleeren.

## Gerät ausschalten

- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Seitenbesen und Kehrwalze werden angehoben.
- Zündschlüssel auf "0" drehen und abziehen.

**Hinweis:** Nach dem Ausschalten des Gerätes wird der Staubfilter automatisch ca. 15 Sekunden lang abgereinigt. In dieser Zeit Gerätehaube nicht öffnen.

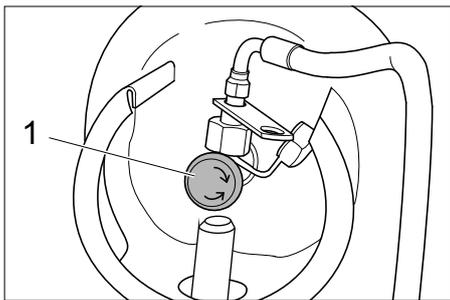
**Hinweis:** Das Gerät ist mit einer automatischen Feststellbremse ausgestattet, die nach Abstellen des Motors und bei Verlassen des Sitzes aktiv wird.

Nur KM 100/100 R G



- Kraftstoffhahn schließen.

Nur KM 100/100 R LPG



1 Gasentnahmeventil

- Gasentnahmeventil durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen.

## Transport

### ⚠ **GEFAHR**

*Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.*

- Zündschlüssel auf "0" drehen und abziehen.
- Gerät an den Rädern mit Keilen sichern.
- Gerät mit Spanngurten oder Seilen sichern.
- Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.



**Hinweis:** Markierungen für Befestigungsbereiche am Grundrahmen beachten (Kettensymbole). Das Gerät darf zum Auf- oder Abladen nur auf Steigungen bis max. 18% betrieben werden.

Nur KM 100/100 R G

- Kraftstoffhahn schließen.
- Kraftstofftank entleeren.

Nur KM 100/100 R LPG

- Gasentnahmeventil durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen.
- Gasflasche abnehmen und entsprechend den geltenden Vorschriften lagern.

## Lagerung

### ⚠ **GEFAHR**

*Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.*

## Stilllegung

Wenn die Kehrmaschine über längere Zeit nicht genutzt wird, bitte folgende Punkte beachten:

- Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze und Seitenbesen werden angehoben, um die Borsten nicht zu beschädigen.
- Zündschlüssel auf "0" drehen und abziehen.
- Kehrmaschine gegen Wegrollen sichern.
- Kehrmaschine innen und außen reinigen.
- Gerät an geschütztem und trockenem Platz abstellen.

Nur KM 100/100 R G

- Kraftstofftank volltanken und Kraftstoffhahn schließen.

Nur KM 100/100 R LPG

- Gasentnahmeventil durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen.
- Gasflasche abnehmen und entsprechend den geltenden Vorschriften lagern.

**Alle Motorvarianten:**

- Motoröl wechseln
- Zündkerze herausschrauben und ca. 3 cm<sup>3</sup> Öl in die Zündkerzenbohrung geben. Den Motor ohne Zündkerze mehrfach durchdrehen. Zündkerze einschrauben.
- Batterie abklemmen.
- Batterie im Abstand von ca. 2 Monaten laden.

## Pflege und Wartung

### Allgemeine Hinweise

- Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion ist das Gerät auszuschalten, der Schlüssel abzuziehen und der Batteriestecker zu ziehen bzw. die Batterie abzuklemmen.
- Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist der Batteriestecker zu ziehen bzw. die Batterie abzuklemmen.
- Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.
- Ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte unterliegen der Sicherheitsüberprüfung nach VDE 0701.
- Nur die mit dem Gerät versehenen oder die in der Betriebsanleitung festgelegten Kehrwalzen/Seitenbesen verwenden. Die Verwendung anderer Kehrwalzen/Seitenbesen kann die Sicherheit beeinträchtigen.

### Reinigung

#### **VORSICHT**

*Beschädigungsgefahr! Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).*

#### Innenreinigung des Gerätes

##### ⚠ **Gefahr**

*Verletzungsgefahr! Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen.*

- Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen.
- Gerät mit einem Lappen reinigen.
- Gerät mit Druckluft ausblasen.
- Gerätehaube schließen.

**Hinweis:** Der Staubfilter kann mit Wasser abgewaschen werden. Vor erneutem Einsetzen ist der Filter vollständig zu trocknen.

#### Außenreinigung des Gerätes

- Gerät mit einem feuchten, in milder Waschlauge getränktem Lappen reinigen.

**Hinweis:** Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

### Wartungsintervalle

**Hinweis:** Der Betriebsstundenzähler gibt den Zeitpunkt der Wartungsintervalle an.

#### Wartung durch den Kunden

Wartung täglich:

- Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß und eingewickelte Bänder prüfen.
- Reifenluftdruck prüfen.
- Funktion aller Bedienelemente prüfen.

Wartung wöchentlich:

- Bowdenzüge und bewegliche Teile auf Leichtgängigkeit prüfen.
- Dichtleisten im Kehrbereich auf Einstellung und Verschleiß prüfen.

→ Staubfilter prüfen und gegebenenfalls Filterkasten reinigen.

→ Unterdrucksystem prüfen.

Wartung alle 100 Betriebsstunden:

→ Sitzkontaktschalter auf Funktion prüfen.

→ Spannung, Verschleiß und Funktion der Antriebsriemen (Keilriemen und Rundriemen) prüfen.

Wartung nach Verschleiß:

→ Dichtleisten wechseln.

→ Kehrwalze wechseln.

→ Seitenbesen wechseln.

**Hinweis:** Beschreibung siehe Kapitel Wartungsarbeiten.

**Hinweis:** Alle Service- und Wartungsarbeiten bei Wartung durch den Kunden, müssen von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Bei Bedarf kann jederzeit ein Kärcher-Fachhändler hinzugezogen werden.

### Wartung durch den Kundendienst

Wartung nach 8 Betriebsstunden:

→ Erstinspektion durchführen.

Wartung nach 20 Betriebsstunden

Wartung alle 100 Betriebsstunden

Wartung alle 300 Betriebsstunden

Wartung alle 500 Betriebsstunden

Wartung alle 1000 Betriebsstunden

Wartung alle 1500 Betriebsstunden

**Hinweis:** Um Garantieansprüche zu wahren, müssen während der Garantielaufzeit alle Service- und Wartungsarbeiten vom autorisierten Kärcher-Kundendienst gemäß Inspektionscheckliste durchgeführt werden.

### Wartungsarbeiten

Vorbereitung:

→ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

→ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

#### ⚠ **GEFAHR**

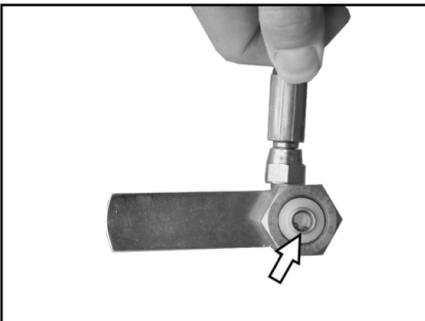
*Verletzungsgefahr!*

*Der Motor der Filterabreinigung benötigt 15 Sekunden Nachlauf nach dem Abstellen. Gerätehaube in dieser Zeitspanne nicht öffnen.*

#### ⚠ **Gefahr**

*Verletzungsgefahr! Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät ausreichend abkühlen lassen.*

### Gasfilter prüfen (Nur KM 100/100 R LPG)



→ Gasfilter in der Verschraubung zur Gasflasche auf Verschmutzung prüfen.

→ Verschmutzten Filter mit Druckluft reinigen.

### Gasleitungen prüfen (Nur KM 100/100 R LPG)

→ Gasanschlüsse, Gasleitungen und Verdampfer mit Lecksuchspray auf Undichtheit prüfen.

#### **HINWEIS**

*Bei Undichtheit kommt es zu Vereisungen oder gelben, schaumigen Ablagerungen an Gasanschlüssen, Gasleitungen und Verdampfer. Bei Wartung der Gasanlage wenden Sie sich an den Kärcher-Kundendienst.*

### Reifenluftdruck prüfen

→ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

→ Luftdruckprüfgerät am Reifenventil anschließen.

→ Reifendruck prüfen (siehe „Technische Daten“).

### Rad wechseln

#### ⚠ **Gefahr**

*Verletzungsgefahr!*

→ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

→ Schlüssel abziehen.

→ Bei Reparaturarbeiten auf öffentlichen Straßen im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs Warnkleidung tragen.

→ Untergrund auf Stabilität prüfen. Gerät zusätzlich mit Unterlegkeil gegen Wegrollen sichern.

Reifen überprüfen

→ Reifen-Lauffläche auf eingefahrene Gegenstände überprüfen.

→ Gegenstände entfernen.

→ Geeignetes, handelsübliches Reifen-Reparaturmittel verwenden.

**Hinweis:** Die Empfehlung des jeweiligen Herstellers beachten. Weiterfahrt ist unter Einhaltung der Angaben des Produkt-Herstellers möglich. Reifenwechsel bzw. Radwechsel sobald wie möglich durchführen.

→ Kehrgutbehälter auf der entsprechenden Seite leicht anheben und herausziehen.

→ Radschraube lösen.

→ Wagenheber ansetzen.



*Aufnahmepunkt für Wagenheber (Hinterräder)*

→ Gerät mit Wagenheber anheben.

→ Radschraube entfernen.

→ Rad abnehmen.

→ Ersatzrad ansetzen.

→ Radschraube eindrehen.

→ Gerät mit Wagenheber ablassen.

→ Radschraube anziehen.

→ Kehrgutbehälter hineinschieben und einrasten.

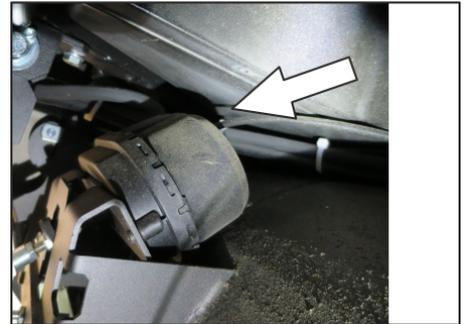
**Hinweis:** Geeigneten handelsüblichen Wagenheber verwenden.

### Unterdrucksystem prüfen

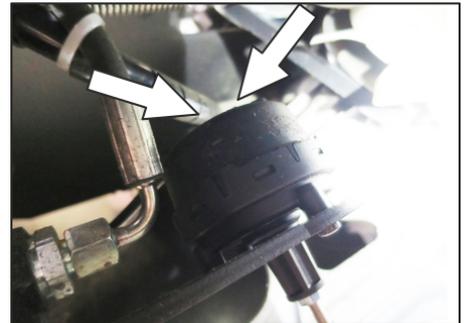
– Die Zuschaltung des Kehrsystems erfolgt mit Hilfe eines Unterdrucksystems.

– Lässt sich der Seitenbesen oder die Kehrwalze nicht absenken, sind die Unterdruckdosen auf ordnungsgemäßen Anschluss der Schlauchleitungen zu prüfen, gegebenenfalls ist der entsprechende Schlauch einzustecken.

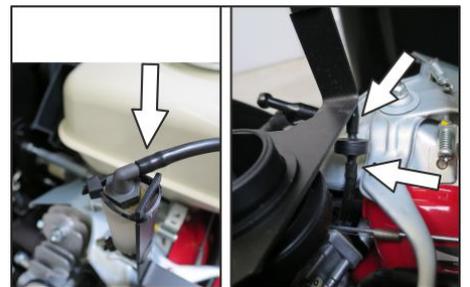
– Lässt sich der Seitenbesen oder die Kehrwalze dennoch nicht absenken, ist das Unterdrucksystem undicht. In diesem Fall ist der Kundendienst zu benachrichtigen.



*Schlauchanschluss zur Unterdruckdose der Seitenbesenabsenkung*



*Schlauchanschlüsse zur Unterdruckdose der Kehrwalzenabsenkung*



*Schlauchanschlüsse zur Unterdruckpumpe und zur Unterdruckdose (Speicher)*

**Hinweis:** Die Unterdruckpumpe läuft nur, wenn Unterdruck im System aufgebaut wird. Sollte die Pumpe ständig laufen, ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

### Seitenbesen auswechseln

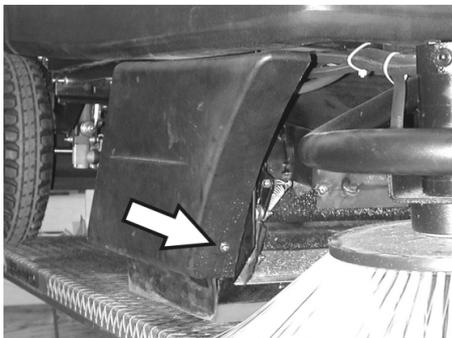
- Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Seitenbesen werden angehoben.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- 3 Befestigungsschrauben an der Unterseite lösen.
- Abgenutzten Seitenbesen abnehmen.
- Neuen Seitenbesen auf Mitnehmer aufstecken und festschrauben.

### Kehrwalze prüfen

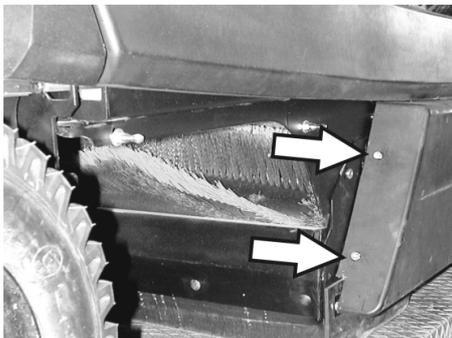
- Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze wird angehoben.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Gerät mit Keil gegen Wegrollen sichern.
- Kehrgutbehälter auf beiden Seiten leicht anheben und herausziehen.
- Bänder oder Schnüre von Kehrwalze entfernen.

### Kehrwalze auswechseln

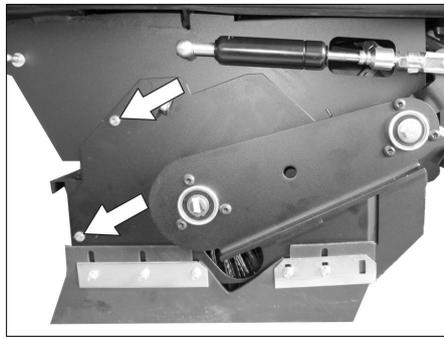
- Der Wechsel ist erforderlich, wenn durch die Abnutzung der Borsten das Kehrergebnis sichtbar nachlässt.
- Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
  - Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze wird angehoben.
  - Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
  - Gerät mit Keil gegen Wegrollen sichern.
  - Kehrgutbehälter auf beiden Seiten leicht anheben und herausziehen.



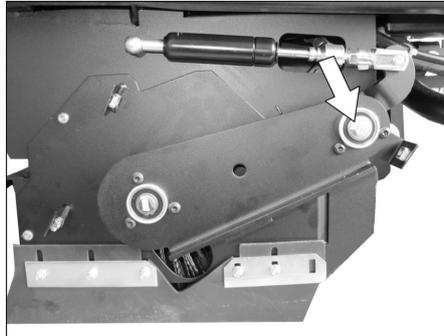
- Vordere Befestigungsschraube der rechten Seitenverkleidung lösen.



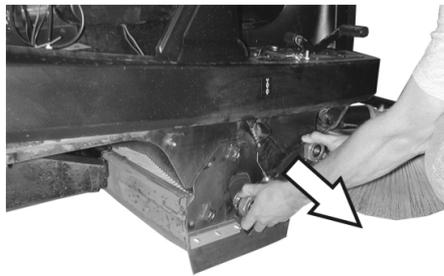
- Hintere Befestigungsschrauben der rechten Seitenverkleidung lösen.
- Seitenverkleidung abnehmen.



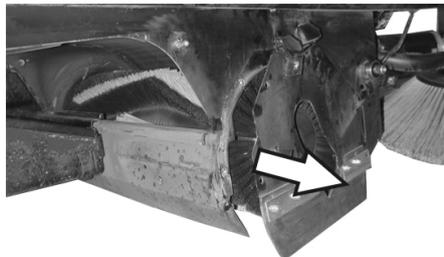
- Schrauben lösen.



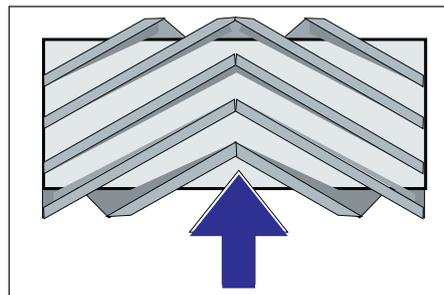
- Schraube am Drehpunkt der Kehrwalzenschwinge herausdrehen.



- Kehrwalzenschwinge abziehen.



- Kehrwalzenabdeckung abnehmen.
- Kehrwalze herausnehmen.



- Einbaulage der Kehrwalze in Fahrtrichtung
- Neue Kehrwalze in den Kehrwalzenkasten schieben und auf den Antriebszapfen aufstecken.

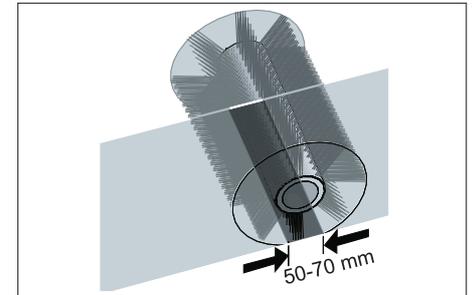
**Hinweis:** Beim Einbau der neuen Kehrwalze auf die Lage des Borstensatzes achten.

**Hinweis:** Bowdenzug so einstellen, dass die Kehrwalze ca. 10 mm vom Boden abgehoben wird.

- Kehrwalzenabdeckung anbringen.
- Kehrwalzenschwinge einsetzen.
- Bowdenzug einhängen.
- Befestigungsschrauben anschrauben.
- Seitenverkleidung anschrauben.
- Kehrgutbehälter auf beiden Seiten hineinschieben und einrasten.

### Kehrspiegel der Kehrwalze prüfen

- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze und Seitenbesen werden angehoben.
- Kehrmaschine auf einen ebenen und glatten Boden fahren, der erkennbar mit Staub oder Kreide bedeckt ist.
- Programmschalter auf Stufe 2 stellen. Kehrwalze wird abgesenkt. Fahrpedal leicht betätigen und Kehrwalze kurze Zeit drehen lassen.
- Kehrwalze anheben.
- Pedal zum Anheben der Grobschmutzklappe betätigen und Pedal gedrückt halten.
- Gerät rückwärts wegfahren.



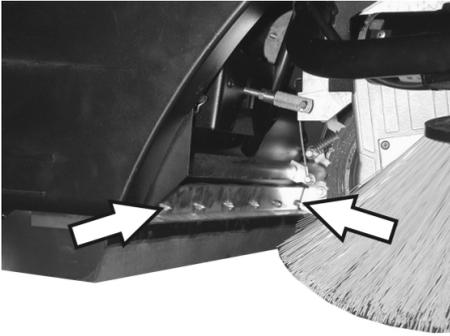
Die Form des Kehrspiegels bildet ein gleichmäßiges Rechteck, das zwischen 50-70 mm breit ist.

**Hinweis:** Durch die schwimmende Lagerung der Kehrwalze stellt sich bei Abnutzung der Borsten der Kehrspiegel automatisch nach. Bei zu starker Abnutzung Kehrwalze austauschen.

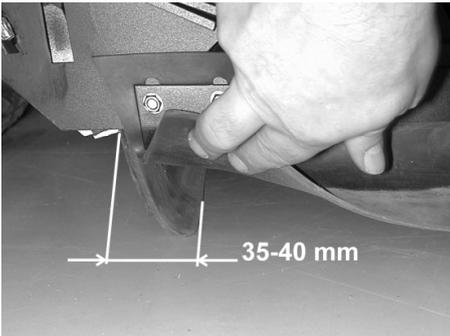
### Dichtleisten einstellen und auswechseln

- Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze wird angehoben.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Gerät mit Keil gegen Wegrollen sichern.
- Kehrgutbehälter auf beiden Seiten leicht anheben und herausziehen.
- Befestigungsschrauben der Seitenverkleidungen auf beiden Seiten lösen.
- Seitenverkleidungen abnehmen.

## ■ Vordere Dichtleiste

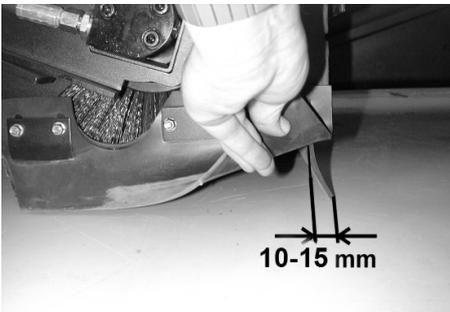


- Befestigungsmuttern der vorderen Dichtleiste etwas lösen, zum Wechsel abschrauben.
- Neue Dichtleiste anschrauben und Muttern noch nicht fest anziehen.

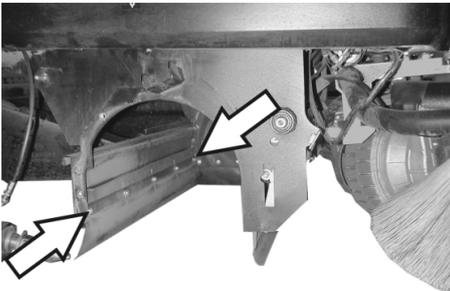


- Dichtleiste ausrichten.
- Bodenabstand der Dichtleiste so einstellen, dass sie sich mit einem Nachlauf von 35 - 40 mm nach hinten umlegt.
- Muttern anziehen.

## ■ Hintere Dichtleiste

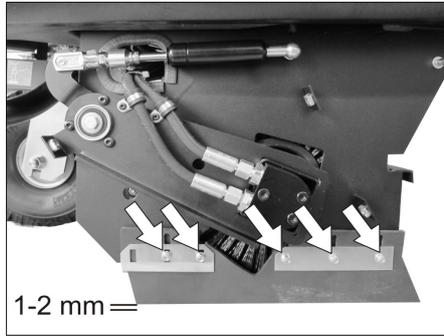


- Bodenabstand der Dichtleiste so einstellen, dass sie sich mit einem Nachlauf von 10 - 15 mm nach hinten umlegt.
- Bei Verschleiß austauschen.
- Kehrwalze ausbauen.



- Befestigungsmuttern der hinteren Dichtleiste abschrauben.
- Neue Dichtleiste anschrauben.

## ■ Seitliche Dichtleisten



- Befestigungsmuttern der seitlichen Dichtleiste etwas lösen, zum Wechsel abschrauben.
- Neue Dichtleiste anschrauben und Muttern noch nicht fest anziehen.
- Unterlage mit 1 - 2 mm Stärke unter schieben, um den Bodenabstand einzustellen.
- Dichtleiste ausrichten.
- Muttern anziehen.
- Seitenverkleidungen anschrauben.
- Kehrgutbehälter auf beiden Seiten hineinschieben und einrasten.

## Staubfilter auswechseln

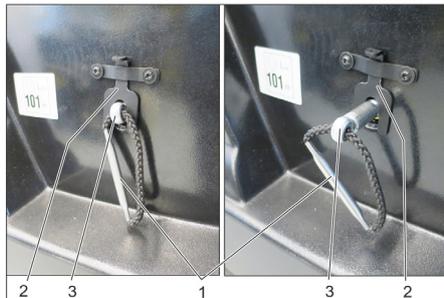
### ⚠ WARNUNG

Vor Beginn des Staubfilterwechsels Kehrgutbehälter entleeren. Bei Arbeiten an der Filteranlage Staubschutzmaske tragen. Sicherheitsvorschriften über den Umgang mit Feinstäuben beachten.

### VORSICHT

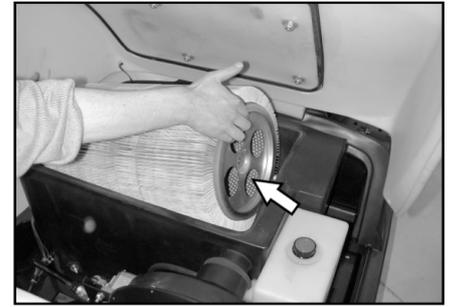
Beschädigungsgefahr!

- Den Staubfilter nicht auswaschen.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen.



- 1 Griff Filterhalterung
- 2 Verriegelung
- 3 Achse

- Verriegelung nach oben ziehen.
- Achse am Griff der Filterhalterung herausziehen bis Verriegelung einrastet (Nut in Achse).
- Lamellenfilter herausnehmen.
- Neuen Filter einsetzen.



- Auf Antriebsseite Mitnehmer in Löcher einrasten lassen.
- Achse wieder nach innen drücken und einrasten.

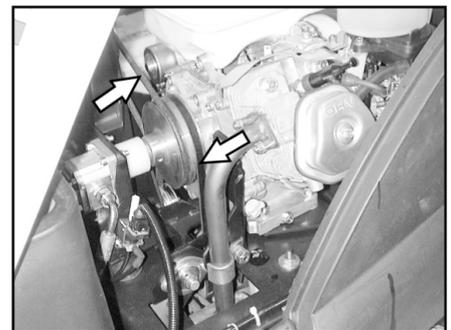
**Hinweis:** Beim Einbau des neuen Filters darauf achten, dass die Lamellen unbeschädigt bleiben.

## Filterkastendichtung auswechseln



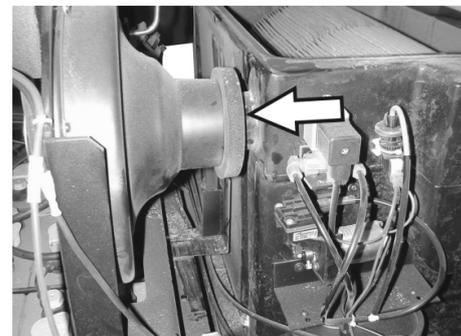
- Dichtung des Filterkastens aus der Nut in der Gerätehaube herausnehmen.
- Neue Dichtung einsetzen.

## Antriebsriemen prüfen



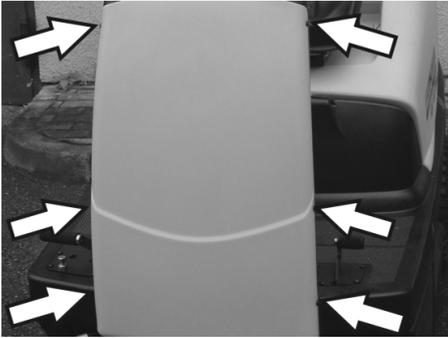
- Antriebsriemen (Keilriemen) des Sauggebläse auf Spannung, Verschleiß und Beschädigung kontrollieren.

## Dichtmanschette prüfen



- Dichtmanschette am Sauggebläse regelmäßig auf ordnungsgemäßen Sitz prüfen.

## Sicherungen auswechseln



- Schrauben auf beiden Seiten der Verkleidung lösen.



- Defekte Sicherungen erneuern.
- Frontverkleidung wieder anbringen.

**Hinweis:** Nur Sicherungen mit gleichem Sicherungswert verwenden.

## Motorölstand prüfen und Öl nachfüllen

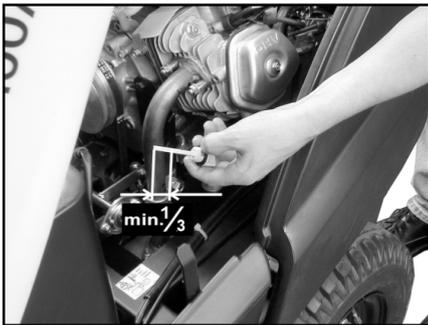
### HINWEIS

Der Motor verfügt über einen Ölmangel-schalter. Bei einem ungenügenden Füllstand schaltet sich der Motor aus und lässt sich erst nach Auffüllen des Motoröls wieder starten.

### ⚠ GEFAHR

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

- Motor abkühlen lassen.



- Ölmesstab herausziehen und Ölstand kontrollieren: Inhalt mindestens 1/3.
- Liegt der Ölstand unterhalb 1/3, Motoröl bis zur Unterkante der Einfüllöffnung nachfüllen.
- Mindestens 5 Minuten warten.
- Motorölstand erneut prüfen.

## Motoröl wechseln

### ⚠ GEFAHR

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

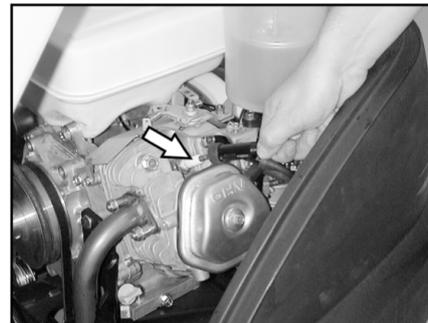
- Ölmesstab herausziehen.
- Motoröl mit Ölwechsellpumpe 6.491-538 über den Öleinfüllstutzen absaugen.
- Neues Motoröl mit sauberer Ölwechsellpumpe 6.491-538 über den Öleinfüllstutzen einfüllen.
- Mindestens 5 Minuten warten.
- Motorölstand erneut prüfen.

## Luftfilter reinigen und wechseln



- Flügelmutter am Ansaugbehälter lösen.
- Filtereinsatz herausnehmen und prüfen.
- Gereinigten oder neuen Filtereinsatz in den Ansaugbehälter einsetzen.
- Flügelmutter festschrauben.

## Zündkerze reinigen und wechseln



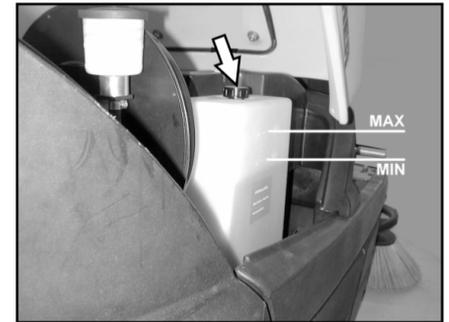
- Zündkerzenstecker abziehen.
- Zündkerze herausschrauben und reinigen oder entsorgen.
- Gereinigte oder neue Zündkerze einschrauben.
- Zündkerzenstecker auf die Zündkerze stecken.

## Hydraulikölstand prüfen und Hydrauliköl nachfüllen

### HINWEIS

Die Maschine verfügt über zwei Hydraulik-kreisläufe:

### Kreislauf Kehrhydraulik



- Hydraulikölstand am Vorratsbehälter kontrollieren. Der Ölstand muss zwischen der „MIN“- und „MAX“-Markierung liegen.
- Ist der Ölstand zu niedrig, Hydrauliköl über den Einfüllstutzen oben am Behälter nachfüllen.

### Kreislauf Achsantrieb

### VORSICHT

Diese Prüfung darf nur bei kaltem Motor erfolgen.



- Ölstand am Ausgleichsbehälter überprüfen.
- Bei Bedarf vorsichtig Öl nachfüllen.

## Hilfe bei Störungen

### ⚠ Gefahr

Vor allen Wartungsarbeiten, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen

Verletzungsgefahr! Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät ausreichend abkühlen lassen.

Störung	Behebung
Gerät lässt sich nicht starten	Auf dem Fahrersitz Platz nehmen, Sitzkontaktschalter wird aktiviert
	Tankinhalt und Ölstand prüfen, bei Bedarf Öl und Kraftstoff nachfüllen.
	Sicherungen prüfen.
	Batterie prüfen, bei Bedarf aufladen.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät fährt nicht oder nur langsam	Freilaufhebel in unterer Position (Fahrbetrieb) einrasten.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät kehrt nicht richtig	Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf austauschen
	Funktion der Grobschmutzklappe prüfen
	Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
	Riemen des Kehrantriebs prüfen.
	Unterdrucksystem auf Dichtheit prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät staubt	Kehrgutbehälter leeren
	Antriebsriemen für Sauggebläse prüfen
	Dichtmanschette am Sauggebläse prüfen
	Staubfilter prüfen, abreinigen oder austauschen Den Staubfilter nicht auswaschen.
	Filterkastendichtung prüfen
	Nass-/Trockenklappe schließen.
	Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Seitenbesen dreht sich nicht	Sicherung prüfen.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Schlechtes Kehren im Randbereich	Seitenbesen wechseln
	Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Seitenbesen- oder Kehrwalzenumschaltung funktioniert nicht	Unterdrucksystem auf Dichtheit prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Ungenügende Saugleistung	Filterkastendichtung prüfen
	Dichtmanschette am Sauggebläse prüfen
	Schläuche am Sauggebläse auf Dichtheit prüfen.
	Lamellenfilter richtig einbauen, siehe Staubfilter austauschen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Kehrwalze dreht sich nicht	Bänder oder Schnüre von Kehrwalze entfernen.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

## Technische Daten

		KM 100/100 R G	KM 100/100 R LPG
<b>Gerätedaten</b>			
Länge x Breite x Höhe	mm	2006 x 1005 x 1343	2006 x 1005 x 1343
Leergewicht	kg	300	300
Transportgewicht	kg	375	375
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	520	520
Fahrgeschwindigkeit	km/h	8	8
Kehrgeschwindigkeit	km/h	6	6
Steigfähigkeit (max.)	%	18	18
Kehrwalzen-Durchmesser	mm	285	285
Kehrwalzen-Breite	mm	710	710
Seitenbesen-Durchmesser	mm	450	450
Arbeitsbreite ohne Seitenbesen	mm	710	710
Arbeitsbreite mit 1 Seitenbesen	mm	1000	1000
Arbeitsbreite mit 2 Seitenbesen (Option)	mm	1290	1290
Volumen der Kehrgutbehälter	l	100	100
Schutzart tropfwassergeschützt	--	IPX 3	IPX 3
<b>Motor</b>			
Typ	--	Honda, GX 270 1-Zylinder-Viertakt	Honda, GX 270 1-Zylinder-Viertakt
Hubraum	cm <sup>3</sup>	270	270
Leistung max.	kW/PS	6,6 / 9	6,6 / 9
Höchst Drehmoment bei 2500 1/min	Nm	19	19
Kraftstoffart	--	Benzin, bleifrei	Flüssiggase (Treibgase): Butan, Propan oder Butan/Propan-Gemische RON 95 / EN 589
Tankinhalt	--	6 l	11 kg bzw. 20 Liter (Wechselflasche)
Zündkerze, NGK	--	BPR 6 ES	BPR 6 ES
Schutzart	--	IP22	IP22
<b>Batterie</b>			
Typ	--	12V, 44Ah	12V, 44Ah
<b>Ölarten</b>			
Motor	--	SAE 15W40	SAE 15W40
Kehrhdraulik	--	HVLP 46	HVLP 46
Achsantrieb	--	SAE 10W-60	SAE 10W-60
<b>Bereifung</b>			
Größe vorne	--	4.00-4	4.00-4
Luftdruck vorne	bar	6	6
Größe hinten	--	4.00-8	4.00-8
Luftdruck hinten	bar	4,5	4,5
<b>Bremse</b>			
Betriebsbremse	--	hydrostatisch	hydrostatisch
Feststellbremse	--	automatisch (mit Feder)	automatisch (mit Feder)
<b>Filter- und Saugsystem</b>			
Filterfläche Feinstaubfilter	m <sup>2</sup>	6,0	6,0
Verwendungskategorie Filter für nichtgesundheitsgefährdende Stäube	--	U	U
Nennunterdruck Saugsystem	mbar	12	12
Nennvolumenstrom Saugsystem	l/s	50	50
<b>Umgebungsbedingungen</b>			
Temperatur	°C	-5...+40	-5...+40
Luftfeuchtigkeit, nicht betauend	%	20 - 90	20 - 90
<b>Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-72</b>			
Geräuschemission			
Schalldruckpegel L <sub>pA</sub>	dB(A)	79	79
Unsicherheit K <sub>pA</sub>	dB(A)	2	2
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub> + Unsicherheit K <sub>WA</sub>	dB(A)	98	98
Gerätevibrationen			
Hand-Arm Vibrationswert	m/s <sup>2</sup>	<2,5	<2,5
Sitz	m/s <sup>2</sup>	1,3	1,3
Unsicherheit K	m/s <sup>2</sup>	0,2	0,2

## EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Produkt:** Kehraugmaschine Aufsitzgerät  
**Typ:** 1.280-xxx

### Einschlägige EU-Richtlinien

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2000/14/EG

2014/53/EU (TCU)

### Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

(TCU)

EN 300 328 V2.1.1

EN 300 330 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

### Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren

2000/14/EG: Anhang V

### Schalleistungspegel dB(A)

**KM 100/100 R G**

**KM 100/100 R LPG**

Gemessen: 95

Garantiert: 98

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.



H. Jenner  
Chairman of the Board of Management



S. Reiser  
Director Regulatory Affairs & Certification

Dokumentationsbevollmächtigter:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Straße 28-40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2021/02/01

## Zubehör

<b>Seitenbesen</b>	<b>6.905-986.0</b>
Mit Standardbeborstung für Innen- und Außenflächen.	
<b>Seitenbesen, weich</b>	<b>6.906-133.0</b>
Für Feinstaub auf Innenflächen, nässefest.	
<b>Seitenbesen, hart</b>	<b>6.906-065.0</b>
Zur Entfernung von fest haftendem Schmutz im Außenbereich, nässefest.	
<b>Standard-Kehrwalze</b>	<b>6.906-375.0</b>
Verschleiß- und nässefest. Universalbeborstung für Innen- und Außenreinigung.	
<b>Kehrwalze, weich</b>	<b>6.906-533.0</b>
Mit Naturborsten speziell für Feinstaubkehren auf glatten Böden im Innenbereich. Nicht nässefest, nicht für abrasive Oberflächen.	
<b>Kehrwalze, hart</b>	<b>6.906-532.0</b>
Zur Entfernung von fest haftendem Schmutz im Außenbereich, nässefest.	
<b>Staubfilter</b>	<b>6.414-532.0</b>



Please read and comply with these original instructions prior to the initial operation of your appliance and store them for later use or subsequent owners.

Please read the safety instructions before start-up!

## Contents

Contents . . . . .	EN	1
General notes . . . . .	EN	1
Combustion engine version	EN	1
Environmental protection	EN	1
Warranty . . . . .	EN	1
Accessories and Spare Parts . . . . .	EN	1
Symbols in the operating instructions . . . . .	EN	2
Symbols on the machine	EN	2
Proper use . . . . .	EN	2
Foreseeable misuse . . . . .	EN	2
Suitable surfaces . . . . .	EN	2
Safety instructions . . . . .	EN	2
Safety instructions concerning the operation . . . . .	EN	2
Safety information concerning the driving operation	EN	2
Safety information concerning the combustion engine	EN	2
Safety guidelines for LPG vehicles (only gas engine)	EN	3
Safety information concerning the transport of the appliance . . . . .	EN	4
Safety information concerning maintenance and care	EN	4
Function . . . . .	EN	4
Operating and Functional Elements . . . . .	EN	5
Operator console . . . . .	EN	5
Colour coding . . . . .	EN	5
Open/ close device hood	EN	5
Before Startup . . . . .	EN	6
Unloading . . . . .	EN	6
Moving sweeper without engaging self-propulsion . . . . .	EN	6
Moving sweeper by engaging self-propulsion . . . . .	EN	6
Start up . . . . .	EN	6
General notes . . . . .	EN	6
Connect/ change gas cylinder (only KM 100/100 R LPG) . . . . .	EN	6
Refuelling . . . . .	EN	6
Operation . . . . .	EN	7
Adjusting driver's seat . . . . .	EN	7
Programme selection . . . . .	EN	7
Starting the machine . . . . .	EN	7
Drive the machine . . . . .	EN	7
Sweeping mode . . . . .	EN	7
Emptying waste container	EN	8
Turn off the appliance . . . . .	EN	8
Transport . . . . .	EN	8
Storage . . . . .	EN	8
Shutdown . . . . .	EN	8
Care and maintenance . . . . .	EN	9
General notes . . . . .	EN	9
Cleaning . . . . .	EN	9
Maintenance intervals . . . . .	EN	9
Maintenance Works . . . . .	EN	9
Troubleshooting . . . . .	EN	13
Technical specifications . . . . .	EN	14
EU Declaration of Conformity . . . . .	EN	15
Declaration of Conformity . . . . .	EN	15
Accessories . . . . .	EN	15

## General notes

Your sales outlet should be informed about any transit damage noted when unpacking the product.

- Warning and information plates on the machine provide important directions for safe operation.
- In addition to the information contained in the operating instructions, all statutory safety and accident prevention regulations must be observed.

### Combustion engine version

#### Appliance motorisation

**G:** Petrol engine

**LPG:** Gas engine

### Environmental protection

	The packaging material can be recycled. Please do not throw the packaging material into household waste; please send it for recycling.
	Old appliances contain valuable materials that can be recycled. Please arrange for the proper recycling of old appliances. Please dispose your old appliances using appropriate collection systems.
Engine oil, diesel and petrol must not be released into the environment. Protect the ground and dispose of used oil in an environmentally responsible way.	

#### Notes about the ingredients (REACH)

You will find current information about the ingredients at:

[www.kaercher.com/REACH](http://www.kaercher.com/REACH)

### Warranty

The warranty terms published by the relevant sales company are applicable in each country. We will repair potential failures of your appliance within the warranty period free of charge, provided that such failure is caused by faulty material or defects in manufacturing. In the event of a warranty claim please contact your dealer or the nearest authorized Customer Service center. Please submit the proof of purchase.

### Accessories and Spare Parts

#### **⚠ DANGER**

*To avoid risks, all repairs and replacement of spare parts may only be carried out by authorized customer service personnel.*

- Only use accessories and spare parts which have been approved by the manufacturer. The exclusive use of original accessories and original spare parts ensures that the appliance can be operated safely and trouble free.
- For additional information about spare parts, please go to the Service section at [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

## Symbols in the operating instructions

### **⚠ DANGER**

Warns about immediate danger which can lead to severe injuries or death.

### **⚠ WARNING**

Warns about possible danger which could lead to severe injuries or death.

### **CAUTION**

Points out a possibly dangerous situation which can lead to light injuries or property damage.

## Symbols on the machine



Please do not sweep away any burning substances such as cigarettes, match sticks or similar objects.



Risk of being squeezed or hurt at the belts, side-brushes, containers, machine cover.

## Proper use

The sweeper is intended for cleaning floor surfaces for commercial use and e.g. for the following fields of application:

- Car parks
- Production facilities
- Logistics areas
- Hotel
- Retail industry
- Storage areas
- Walkways
- Use this sweeper only as directed in these operating instructions.
- Any use extending beyond this is not considered as proper use. The manufacturer is not liable for any losses resulting from this; the user alone bears the risk for this.
- *Petrol / diesel engine*  
: The operation indoors is prohibited.
- *Gas engine*  
: Operating the appliance indoors is permitted if sufficient ventilation is ensured.  
Gas bottles and appliance may only be stored on ground level.
- The machine may not be modified.
- The machine is only suitable for use on the types of surfaces specified in the operating instructions.
- The machine may only be operated on the surfaces approved by the company or its authorised representatives.
- The following applies in general: Keep highly-flammable substances away from the appliance (danger of explosion/fire).

## Foreseeable misuse

- Never vacuum up explosive liquids, combustible gases or undiluted acids and solvents. This includes petrol, paint thinner or heating oil which can generate explosive fumes or mixtures upon contact with the suction air. Acetone, undiluted acids and solvents must also be avoided as they can harm the materials on the machine.
- Never sweep/vacuum up reactive metal dusts (e.g. aluminium, magnesium, zinc), as they form explosive gases when they come in contact with highly alkaline or acidic detergents.
- Do not sweep/vacuum up any burning or glowing objects.
- The appliance is not suitable for sweeping off hazardous substances.
- The machine may not be used or stored in hazardous areas. It is not allowed to use the appliance in hazardous locations.
- It is strictly prohibited to take co-passengers.
- Pushing/pulling or transporting objects by means of this appliance is prohibited.

## Suitable surfaces

- Asphalt
- Industrial floor
- Screed
- Concrete
- Paving stones

## Safety instructions

### Safety instructions concerning the operation

#### **⚠ Danger**

*Risk of injury!*

- Do not use the appliance without an overhead guard in areas where the operator might get hit by falling objects.*
- *The machine with working equipment must be checked to ensure that it is in proper working order and is operating safely prior to use. Otherwise, the appliance must not be used.*
  - *If the appliance is used in hazardous areas (e.g. filling stations) the corresponding safety provisions must be observed. It is not allowed to use the appliance in hazardous locations.*
  - *The operator must use the appliance properly. The person must consider the local conditions and must pay attention to third parties, in particular children, when working with the appliance.*
  - *Prior to starting work, the operator must ensure that all protective devices are properly installed and function correctly.*
  - *The operator of the appliance is liable for accidents with other individuals or their property.*
  - *Ensure that the operator wears tight-fitting clothes. Wear sturdy shoes and avoid wearing loose-fitting clothes.*

- *Check the immediate vicinity prior to starting (e.g. children). Ensure sufficient visibility!*
- *Never leave the machine unattended so long as the engine is running. The operator may not leave the machine before the engine has come to a standstill, the machine has been protected against accidental movement and the parking brake has been applied.*
- *Please remove the key, when not in use, to avoid unauthorised use of the appliance.*
- *The appliance may only be used by persons who have been instructed in handling the appliance or have proven qualification and expertise in operating the appliance or have been explicitly assigned the task of handling the appliance.*
- *This appliance is not intended for use by persons (including children) with limited physical, sensoric or mental capacities or lack of experience and/or skills, unless such persons are accompanied and supervised by a person in charge of their safety or if they received precise instructions on the use of this appliance.*
- *Children should be supervised to prevent them from playing with the appliance.*

### Safety information concerning the driving operation

#### **⚠ Danger**

*Risk of injury!*

*Danger of tipping if gradient is too high.*

- *The falling and rising gradients in the direction of travel may not exceed 18%.*

*Danger of tipping on unstable ground.*

- *Only use the machine on sound surfaces.*

*Danger of tipping with excessive sideways tilt.*

- *The gradient perpendicular to the direction of travel should not exceed 15%.*

*The travel speed must be adapted to the existing conditions.*

### Safety information concerning the combustion engine

#### **⚠ Danger**

*Risk of injury!*

- *Please observe the special safety information in the operating instructions of the engine manufacturer.*
- *Do not close the exhaust.*
- *Do not bend over the exhaust or touch it (risk of burns).*
- *Do not touch the drive motor (risk of burns).*
- *Petrol / diesel engine: It is prohibited to operate the appliance indoors (risk of poisoning).*
- *Gas engine: When operating the appliance indoors, ensure sufficient ventilation and discharge of the exhaust gases (risk of poisoning).*
- *Exhaust gases are poisonous and hazardous to health, do not inhale them.*

- The engine requires approx. 3-4 seconds to come to a standstill once it has been switched off. During this time, stay well clear of the working area.

### Safety guidelines for LPG vehicles (only gas engine)

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e.V. (HVBG / Germany). Liquefied gases (propellants) are butane and propane or a mixture of butane/propane. They are available in special cylinders. The operating pressure of these gases depends on the outside temperature.

#### ⚠ Danger

*Risk of explosion! Do not handle liquefied gas like petrol. Petrol evaporates slowly, liquefied gas immediately turns into gas.*

*The risk of gas spreading in the room and getting ignited is thus higher in case of liquefied gas than in petrol.*

#### ⚠ Danger

*Risk of injury! Use only liquefied gas cylinders with propellant filled according to DIN 51622 of A or B quality, depending on the surrounding temperature.*

#### CAUTION

*Use of cooking gas is strictly prohibited. For the gas engine, use only liquid gas mixtures of propane/ butane or their mixtures where the mixing ratio lies between 90/10 to 30/70. On account of better cold start behaviour even at low outside sub-zero temperatures (below 0° C / 32 °F) always prefer a mixture with a higher propane share because evaporation takes place even at low temperatures.*

### Liabilities of the factory management and the employee

- All persons handling liquid gases are liable to acquaint themselves with the special properties of the liquefied gases for hazard-free handling of operations. The current documentation is always to be kept with the sweeper.

### Maintenance by expert

- Propellant-operated units are to be checked at regular intervals, at least once a year, by an expert against leaks (according to BGG 936) and ensure that the unit is functioning properly.
- The inspection must be certified and documented. The inspection guidelines are § 33 and § 37 UVV (occupation accident prevention regulations) "Use of liquid gas" (BGV D34).
- General applicable regulations are the guidelines for inspecting vehicles whose engines are driven by liquefied gases of the Federal Transportation Minister.

### Commissioning/Operations

- Gas must always be drawn only from one cylinder. Drawing gas from multiple cylinders simultaneously can cause liquid gas from one cylinder flowing into the other. This causes the over-filled cylinder to be subjected to an unpermitted excess pressure when the cylinder valve is closed later (refer B.1 of these guidelines).
- Ensure the correct positioning of the cylinder with the "top" marking while connecting a full cylinder (the connection screw points vertically upward).

Perform the replacement of the gas cylinder carefully. During assembly and disassembly, the gas outlet nozzle of the cylinder valve must be sealed by means of a cap nut that is tightened using a wrench.

- Discontinue the use of leaky gas cylinders. Such cylinders are to be emptied by slowly letting out the gas in open spaces by conforming to all safety regulations and are to be indicated as leaky. Also inform the issuing company or its representative (the filling-station attendant) in writing about the damage to the cylinder while delivering or receiving the cylinders.
- Before connecting the gas cylinder, check that its connection neck is in a proper state.
- After connecting the cylinder, regularly check that it is not leaky by using a foaming agent.
- Open the valves slowly. Do not use hammers to open and close the cylinders.
- Use only dry fire extinguishers (with carbonic acid gas) in case of fire caused by liquefied gases.
- The entire LPG unit must be continuously checked to ensure that there are no leaks and the unit is functioning properly. Using the vehicle with a leaky gas unit is strictly prohibited.
- First close the cylinder valve before loosening the pipe or tube connection. Unscrew and loosen the connection nut of the gas cylinder slowly because otherwise the gas under pressure in the tube will flow out instantly.
- If the gas is refilled from a larger tank, then ask the sales agent of the LPG about the important regulations to be followed.

#### ⚠ Danger

*Risk of injury!*

- *LPG in a liquid state can cause frost bites on bare skin.*
- *After disconnecting the cylinder, tighten the closing nut firmly on the connecting threading of the cylinder.*
- *Use soap water or some such foaming agent to check whether the cylinder is leaking. The use of open flames to illuminate the LPG unit is strictly prohibited.*
- *Follow the manufacturer's installation specifications while changing individual*

*parts of the LPG unit. Close all cylinder and locking valves while doing so.*

- *Regularly check the status of the electrical unit of the LPG vehicles. Sparks can cause explosions if the gas-carrying parts of the unit are leaky.*
- *If a LPG-driven vehicle has been idling for a long time, then first ventilate the setting room before commissioning the vehicle or its electrical unit.*
- *Immediately inform the trade association and the concerned trade supervisory authority about accidents with gas cylinders or LPG units. Store the damaged parts carefully until all investigations have been completed.*

### In the installation and storage rooms as well as the workshops

- Propellants or LPG cylinders must always be stored according to the regulations of TRF 1996 (Technical Regulations for Liquid Gases, refer DA to BGV D34, Appendix 4).
- Always store the gas cylinders in a vertical position. Use of open flames and smoking at the installation site of the cylinders and during repairs is strictly prohibited. Protect the stored cylinders against unauthorised access. Close all empty cylinders properly.
- Close the cylinder and main locking valves immediately when you switch off the vehicle.
- Follow the regulations for garages and the construction guidelines of the respective State about the location and structure of the parking areas for LPG-driven vehicles.
- Gas cylinders are to be stored in separate rooms away from the parking areas (refer DA to BGV D34, Appendix 2).
- The electrical hand-held lamps used in the rooms are to be equipped with closed, sealed case and a strong protection cover.
- Close all cylinder and main valves before working in repair workshops and protect the gas cylinders against effect of external heat.
- A responsible person must check that all valves, especially the cylinder valves, are closed during operational breaks and before closing the factory. Do not carry out any jobs involving fire - such as cutting and welding jobs - in the vicinity of the gas cylinders. Do not store gas cylinders, not even empty ones, in the workshops.
- The parking and storage rooms and the repair workshops must be ventilated properly. Please note that liquefied gases are heavier than atmospheric air. They get collected on the floor, in recesses and other holes in the floors and form a gas-air mixture that can lead to explosions.

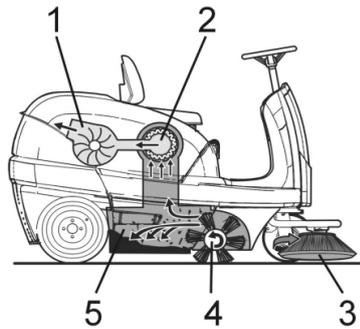
### Safety information concerning the transport of the appliance

- The engine is to be brought to a standstill and the appliance is to be fastened properly during transportation.  
Close fuel cock.

### Safety information concerning maintenance and care

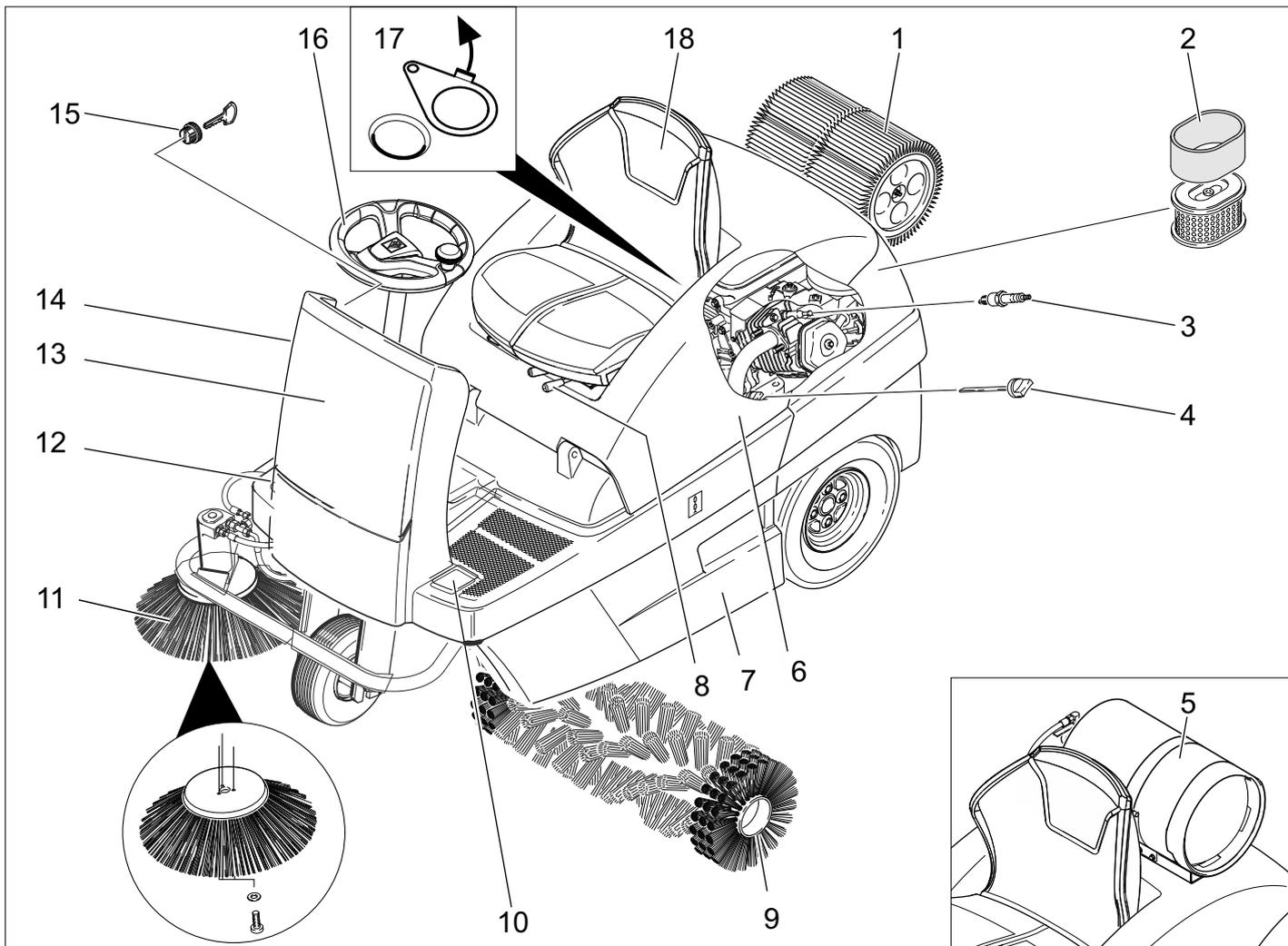
- First switch off the appliance and remove the ignition key before performing any cleaning or maintenance tasks on the appliance, replacing parts or switching over to another function.
- Always disconnect the battery when working on the electrics.
- Do not clean the appliance with a water hose or high-pressure water jet (danger of short circuits or other damage).
- Maintenance work may only be carried out by approved customer service outlets or experts in this field who are familiar with the respective safety regulations.
- Please observe the local safety regulations regarding portable commercially used appliances.
- Always use appropriate gloves while working on the device.

### Function



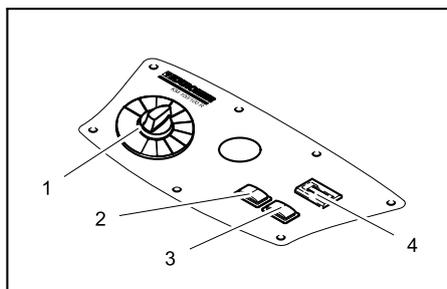
The sweeper operates using the overthrow principle.

- The side brushes (3) clean the corners and edges of the surface, moving dirt and debris into the path of the roller brush.
- The rotating roller brush (4) moves the dirt and debris directly into the waste container (5).
- The dust raised in the container is separated by the dust filter (2) and the filtered clean air is drawn off by the suction fan (1).



- 1 Dust filter
- 2 Air filter insert
- 3 Spark plug
- 4 Oil dipstick
- 5 Gas cylinder (only KM 100/100 R LPG)
- 6 Cover
- 7 Waste container (both sides)
- 8 Lever for seat adjustment
- 9 Roller brush
- 10 Pedal for raising/lowering bulk waste flap
- 11 Side brushes
- 12 Drive pedal
- 13 Front panel
- 14 Choke (cold start)
- 15 Ignition lock
- 16 Steering wheel
- 17 Wet/dry flap
- 18 Seat (with seat contact switch)

## Operator console



- 1 Programme switch
- 2 Filter dedusting
- 3 Horn
- 4 Operating hour counter

## Colour coding

- The operating elements for the cleaning process are yellow.
- The controls for the maintenance and service are light gray.

## Open/ close device hood

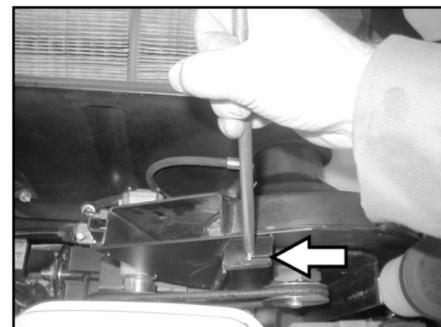
### **⚠ DANGER**

*Danger of crushing while closing the machine cover. Hence, lower the machine cover slowly.*

- ➔ Open the device hood at the handle slot (pull it upward).



- ➔ Pull the holding bar from the holder.



- ➔ Insert the holder bar into the intake on the suction fan.
- ➔ To close the appliance hood, pull the holder bar out of the intake and lock the holder into the appliance hood.

## Before Startup

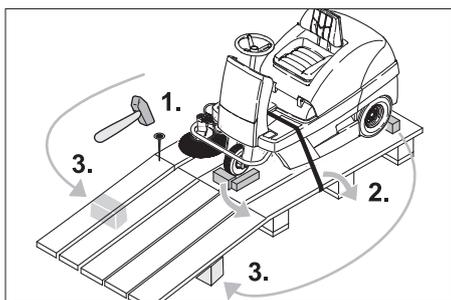
### Unloading

#### ⚠ DANGER

Risk of injury and damage! Do not use a forklift to unload the appliance.

To unload the machine, proceed as follows:

- ➔ Cut plastic packing belt and remove foil.
- ➔ Remove the elastic tape fasteners at the stop points.
- ➔ Four indicated floor boards of the pallet are fastened with screws. Unscrew these boards.
- ➔ Place the boards on the edge of the pallet. Place the boards in such a way that they lie in front of the four wheels of the machine. Fasten the boards with screws.



- ➔ Slide the four support beams included in the packaging under the ramp.
- ➔ Remove the wooden blocks used for arresting the wheels and slide them under the ramp.

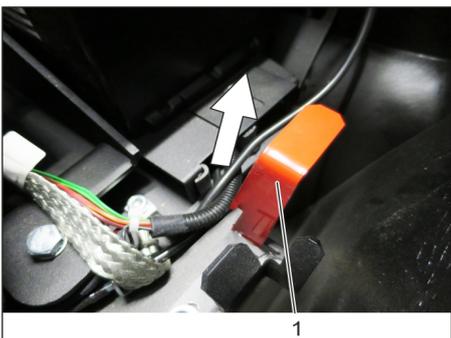
### Moving sweeper without engaging self-propulsion

#### ⚠ Danger

Risk of injury! Before engaging the free-wheel operation, the machine must be secured to prevent it rolling away.

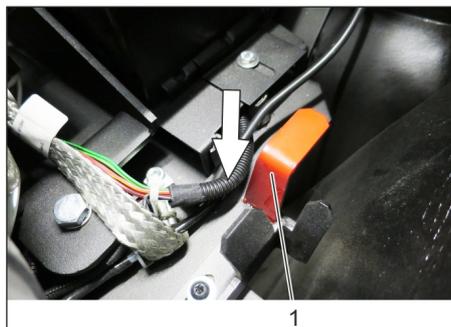
#### NOTICE

Do not move the machine for long distances without engaging self-propulsion, a speed of 6 km/h should not be exceeded.



- 1 Position of the freewheel lever up - appliance can be pushed.
- ➔ Opening and securing cover
  - ➔ Engage the freewheel lever in the upper position.
- This blocks the travel drive function.
- ➔ Close cover.
- The machine can now be pushed.

## Moving sweeper by engaging self-propulsion



- 1 Position freewheel lever down - appliance is ready to start.
- ➔ Engage the freewheel lever in the lower position.
  - ➔ Close cover.
- The appliance can now be driven.

## Start up

### General notes

- ➔ Park the sweeper on an even surface.
- ➔ Remove the key.

### Connect/ change gas cylinder (only KM 100/100 R LPG)

#### ⚠ WARNING

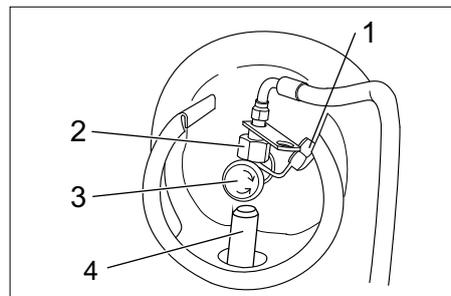
Only type-tested replacement bottles (power gas bottles) with 11 kg of content must be used. These have a 270° collar for the protection of the valve.

#### ⚠ Danger

Risk of injury!

- Follow safety regulations for LPG vehicles.
- Formation of crusts and yellow-frothing deposits on the gas cylinder indicate leakiness.
- Cylinders must be changed only by instructed persons.
- Cylinders containing propellant gases must not be changed in garages and underground areas.
- Do not smoke and use uncovered light while changing the cylinder.
- While changing cylinders, first close the locking valve of the LPG cylinder firmly and immediately put the protective cap on the empty cylinder.

### Attach gas cylinder



- 1 Protective cover
  - 2 Union joint
  - 3 Gas withdrawal valve
  - 4 Fixing
- ➔ Insert the gas cylinder in the fixing; the gas cylinder connection must point upwards.

## Fasten gas cylinder

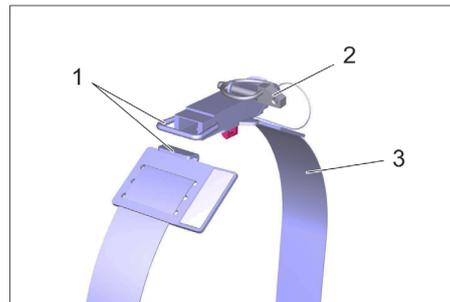


Illustration: shown without gas cylinder

- 1 Lock
  - 2 Safety splint
  - 3 Fastening belt
- ➔ Close the lock on the fastening belt.
  - ➔ Attach safety splint.

### Connect gas cylinder

#### NOTICE

Connection has a left threading.

#### ⚠ WARNING

Do not open the gas drawing valve until before starting the device (refer to chapter "Operation | Driving").

#### ⚠ WARNING

Danger through escaping gas. Route/attach the gas hose so that it does not protrude outside the appliance and cannot be torn off during operation.

- ➔ Remove the protective cap from the connecting valve of the gas cylinder.
- ➔ Connect the gas tube with Union nut (use 30 mm spanner).

## Refuelling

### KM 100/100 R G only

#### ⚠ Danger

Risk of explosion!

- Only use the fuels specified in the Operations Manual.
  - Do not refuel the machine in enclosed spaces.
  - Smoking and naked flames are strictly prohibited.
  - Ensure that no fuel reaches the hot open surfaces.
- ➔ Switch off engine.
  - ➔ Opening and securing cover



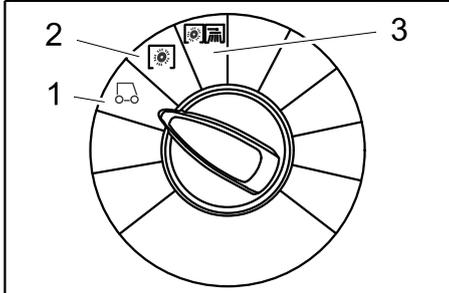
- ➔ Check fuel level via the tank indicator.
- ➔ Open fuel filler cap.
- ➔ Use "regular unleaded petrol".
- ➔ Fill tank to max. 1 cm below the lower edge of the filler nozzle.
- ➔ Wipe off any spilt fuel, remove funnel and close fuel filler cap.
- ➔ Close cover.

## Operation

### Adjusting driver's seat

- Pull seat adjustment lever inwards.
- Slide seat, release lever and lock in place.
- Check that the seat is properly locked in position by attempting to move it backwards and forwards.

### Programme selection



- 1 Driving  
Driving to the Place of Use.
- 2 Sweeping with sweep roller  
Roller brush is lowered. The roller brush and the side brush will rotate.
- 3 Sweeping with side brushes  
Roller brush and side brushes are lowered.

### Starting the machine

#### NOTICE

The machine is equipped with a seat contact mat. If the driver's seat is vacated, the machine is switched off.

#### Open fuel cock

##### KM 100/100 R G only

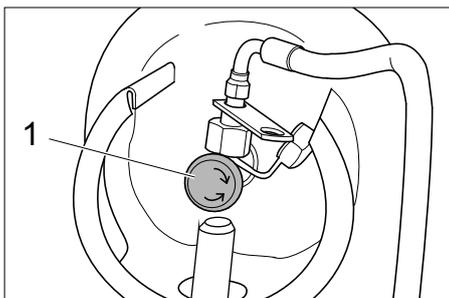
- Opening and securing cover



- Push lever in "ON" direction.
- Close cover.

#### Open the gas supply

##### KM 100/100 R LPG only

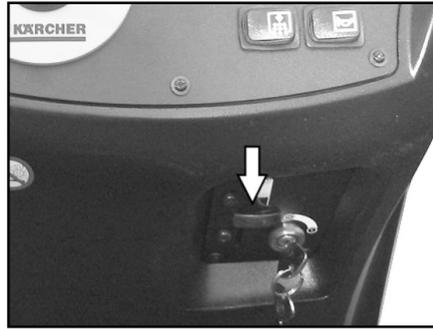


- 1 Gas withdrawal valve
- Open the gas drawing valve by turning it in anti-clockwise direction.

### Starting the machine

- Sit on the driver's seat.
- Do NOT press the accelerator pedal.
- Set programme switch to step 1 (driving).

##### KM 100/100 R G only



- Press choke lever downwards. Once the engine is running, pull choke lever back up.

##### KM 100/100 R LPG only

- Press the remote button, once the motor runs, release the remote button
- Turn ignition key past position 1.
- If the machine starts, release the ignition key.

#### NOTICE

Never operate the starter motor for longer than 10 seconds. Wait at least 10 seconds before operating the starter motor again.

### Drive the machine

#### ⚠ DANGER

Danger of falling! Do not stand up while driving.

#### Drive forward



- Press slowly the accelerator pedal "forward".

### Reverse drive

#### ⚠ Danger

Risk of injury! While reversing, ensure that there is nobody in the way, ask them to move if somebody is around.



- Press slowly the accelerator pedal "reverse".

#### Driving method

- The accelerator pedal can be used to vary the driving speed infinitely.
- Avoid pressing the pedal suddenly as this may damage the hydraulic system.
- In the event of power loss on inclined surfaces, slightly reduce the pressure on the accelerator pedal.

#### Brakes

- Release the accelerator pedal, the machine brakes automatically and stops.

#### Driving over obstacles

Driving over fixed obstacles which are 50 mm high or less:

- Drive forwards slowly and carefully.

Driving over fixed obstacles which are more than 50 mm high:

- Only drive over these obstacles using a suitable ramp.

### Sweeping mode

#### ⚠ Danger

Risk of injury! If the bulk waste flap is open, stones or gravel may be flung forwards by the roller brush. Make sure that this does not endanger persons, animals or objects.

#### CAUTION

Do not sweep up packing strips, wire or similar objects as this may damage the sweeping mechanism.

#### CAUTION

To avoid damaging the floor, do not continue to operate the sweeping machine in the same position.

**Note:** To achieve an optimum cleaning result, the driving speed should be adjusted to take specific situations into account.

**Note:** During operation, the waste container should be emptied at regular intervals.

**Note:** When cleaning surfaces, only lower the roller brush.

**Note:** Also lower side brush when cleaning along edges.

### Sweeping with sweep roller

- Set programme switch to step 2. Roller brush is lowered. The roller brush and the side brush will rotate.

### Sweeping with bulk waste flap raised

**Note:** The bulk waste flap must be raised briefly to sweep up larger items (up to 60 mm high), e.g. soft drink cans.

Raising bulk waste flap:

- Press the pedal for the bulk waste flap forwards and keep pressed down.
- To lower it, take foot off pedal.

**Note:** An optimum cleaning result can only be achieved if the bulk waste flap has been lowered completely.

### Sweeping with side brushes

- Set programme switch to step 3. Side brushes and roller brush are lowered.

**Note:** Roller brush and side brush start operating automatically.

### Sweeping dry floors

**Note:** During operation, the waste container should be emptied at regular intervals.

**Note:** During operation, the dust filter should be shaken off and cleaned at regular intervals.



- Close wet/dry flap

### Sweep in fibrous and dry waste (such as dry grass, hay)

- Open wet/dry flap.

**Note:** You can thus prevent the filter system from getting blocked.

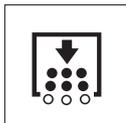
### Sweeping damp or wet floors

- Open wet/dry flap.

**Note:** This protects the filter from moisture.

### Filter dedusting

- Switch on manual filter shake off.



- Press Filter shake off button. The filter will be cleaned for 15 seconds.

### Emptying waste container

**Note:** Wait until the filter shaking process is finished and the dust has settled before you open or empty the waste container.

- Raise the waste container slightly and pull it out.
- Empty waste container.
- Push in the waste container and lock it.
- Empty opposite waste container.

### Turn off the appliance

- Set programme switch to step 1 (driving). The side brush and roller brush are raised.

- Turn ignition key to "0" and remove it.
- Note:** Once the machine has been switched off, the dust filter is shaken automatically for approx. 15 seconds. Do not open the machine hood during this period.

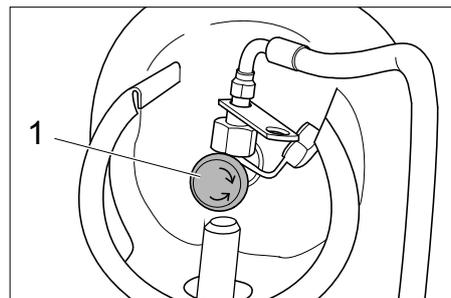
**Note:** The machine has been fitted with an automatic parking brake that is activated as soon as the engine is switched off and the driver leaves his seat.

**KM 100/100 R G only**



- Close fuel cock.

**KM 100/100 R LPG only**



1 Gas withdrawal valve

- Close gas drawing valve by turning it in clock-wise direction.

### Transport

**⚠ DANGER**

*Risk of injury and damage! Observe the weight of the appliance when you transport it.*

- Turn ignition key to "0" and remove it.
- Secure the wheels of the machine with wheel chocks.
- Secure the machine with tensioning straps or cables.
- When transporting in vehicles, secure the appliance according to the guidelines from slipping and tipping over.



**Note:** Observe markings for fixing points on base frame (chain symbols). When

loading or unloading the machine, it may only be operated on gradients of max. 18%.

**KM 100/100 R G only**

- Close fuel cock.

- Empty fuel tank.

**KM 100/100 R LPG only**

- Close gas drawing valve by turning it in clock-wise direction.

- Remove the gas bottle and dispose of according to the applicable rules and regulations.

### Storage

**⚠ DANGER**

*Risk of injury and damage! Note the weight of the appliance in case of storage.*

### Shutdown

If the sweeper is going to be out of service for a longer time period, observe the following points:

- Park the sweeper on an even surface.
- Set programme switch to step 1 (driving). The roller brush and side brushes are raised to prevent the bristles being damaged.

- Turn ignition key to "0" and remove it.
- Lock the sweeper to ensure that it does not roll off.

- Clean the inside and outside of the sweeper.

- Park the machine in a safe and dry place.

**KM 100/100 R G only**

- Fill fuel tank and close fuel cock.

**KM 100/100 R LPG only**

- Close gas drawing valve by turning it in clock-wise direction.

- Remove the gas bottle and dispose of according to the applicable rules and regulations.

**All motor models:**

- Change the engine oil
- Unscrew spark plugs and pour approx. 3 cm<sup>3</sup> of oil into the spark plug hole.

Crank the engine several times before replacing the spark plug. Screw in the spark plug.

- Disconnect battery.
- Charge battery approx. every 2 months.

## Care and maintenance

### General notes

- First switch off the appliance, remove the key and remove the battery plug or disconnect the battery before performing any cleaning or maintenance tasks on the appliance, replacing parts or switching over to another function.
- Pull out the battery plug or clamp the battery while working on the electrical unit.
- Maintenance work may only be carried out by approved customer service outlets or experts in this field who are familiar with the respective safety regulations.
- Mobile appliances used for commercial purposes are subject to safety inspections according to VDE 0701.
- Use only roller brushes/ side-brushes that are provided with the appliance or specified in the Operations Manual. The use of other roller brushes/ side-brushes can affect the safety of the appliance.

### Cleaning

#### CAUTION

*Risk of damage! Do not clean the appliance with a water hose or high-pressure water jet (danger of short circuits or other damage).*

#### Cleaning the inside of the machine

##### ⚠ Danger

*Risk of injury! Wear dust mask and protective goggles.*

- Open the hood, insert retaining rod.
- Clean machine with a cloth.
- Blow through machine with compressed air.
- Close cover.

**Note:** The dust filter can be rinsed with water. Dry the filter completely before reusing it.

#### External cleaning of the appliance

- Clean the machine with a damp cloth which has been soaked in mild detergent.

**Note:** Do not use aggressive cleaning agents.

### Maintenance intervals

**Note:** The elapsed-time counter shows the timing of the maintenance intervals.

#### Maintenance by the customer

Daily maintenance:

- Check the sweeping roller and the side brush for wear and wrapped belts.
- Check tyre pressure.
- Check function of all operator control elements.

Weekly maintenance:

- Check for smooth running of the Bowden cables and the moveable parts
- Check the sealing strips in the sweeping area for position and wear.
- Check dust filter and clean filter box, if required.
- Check the vacuum pressure system.

Maintenance to be carried out every 100 operating hours:

- Check function of seat contact switch.
- Check tension, wear and function of drive belts (V-belt and circular belt).

Maintenance following wear:

- Replace sealing strips.
- Replace roller brush.
- Replace side brush.

**Note:** For description, see section on Maintenance work.

**Note:** Where maintenance is carried out by the customer, all service and maintenance work must be undertaken by a qualified specialist. If required, a specialised Kärcher dealer may be contacted at any time.

#### Maintenance by Customer Service

Maintenance to be carried out after 8 operating hours:

- Carry out initial inspection.

Maintenance to be carried out after 20 operating hours

Maintenance to be carried out every 100 operating hours

Maintenance to be carried out every 300 operating hours

Maintenance to be carried out every 500 operating hours

Maintenance to be carried out every 1000 operating hours

Maintenance to be carried out every 1500 operating hours

**Note:** In order to safeguard warranty claims, all service and maintenance work during the warranty period must be carried out by the authorised Kärcher Customer Service in accordance with the maintenance booklet.

### Maintenance Works

Preparation:

- Park the sweeper on an even surface.
- Turn ignition key to "0" and remove it.

#### General notes on safety

##### ⚠ DANGER

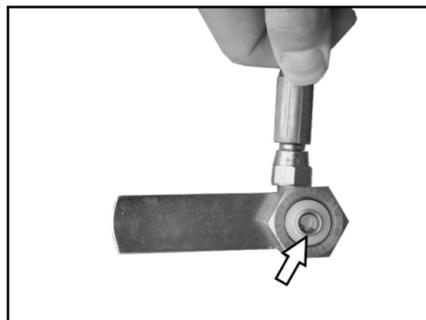
*Risk of injury!*

*The engine requires 15 seconds to come to a standstill once it has been switched off. Do not open the appliance hood during that period.*

##### ⚠ Danger

*Risk of injury! Allow the machine sufficient time to cool down before carrying out any maintenance and repair work.*

#### Check gas filter (only KM 100/100 R LPG)



- Check gas filter in the screw to gas cylinder to see if it is dirty.
- Clean dirty filters with compressed air.

#### Check gas connections (only KM 100/100 R LPG)

- Check gas connections, pipes and evaporators using leak-search spray for leaks.

#### NOTICE

*Leaks in the gas cylinder cause formation of crusts or yellow frothy deposits on the gas connections, pipes and evaporator. Contact Kärcher Customer Service for maintenance of the gas unit.*

#### Check the tyre pressure

- Park the sweeper on an even surface.
- Connect air pressure testing device to tyre valve.
- Check tire pressure (refer to technical data).

#### Replacing wheel

##### ⚠ Danger

*Risk of injury!*

- Park the sweeper on an even surface.
- Remove the key.
- When carrying out repairs on public highways, wear warning clothing when working close to passing traffic.
- Check stability of ground. Also secure the machine with wheel chock(s) to prevent it rolling away.

Check tyres

- Check tyre contact face for foreign objects.
- Remove objects found.
- Use suitable, commercially available materials to carry out tyre repairs.

**Note:** Observe the manufacturer's recommendations. The journey may be resumed providing that the directions supplied by the product manufacturer have been observed. The tyre/wheel change should nonetheless be carried out as soon as possible.

- Raise slightly the waste container on the appropriate side and pull it out.
- Loosen the wheel screw.
- Install the jack.



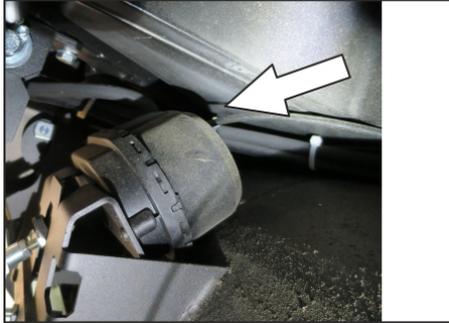
*Intake point for the jack (rear wheels)*

- Raise machine using vehicle jack.
- Remove the wheel screw.
- Remove wheel.
- Mount spare wheel.
- Screw in the wheel screw.
- Lower machine using vehicle jack.
- Tighten the wheel screw.
- Push in the waste container and lock it.

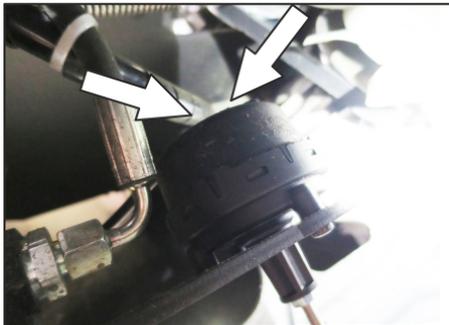
**Note:** Use a suitable commercially available vehicle jack.

### Check the vacuum pressure system

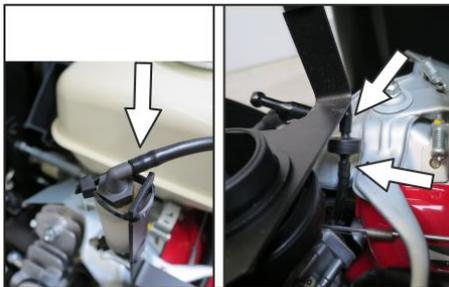
- The sweeping system is activated by means of a vacuum pressure system.
- If the side brush or the roller brush cannot be lowered, the vacuum pressure sockets must be checked for proper connection of the hoses, connect the appropriate hose if necessary.
- If the side brush or the roller brush still cannot be lowered, the vacuum pressure system has a leak. In this case, consult Customer Service.



Hose connection at the vacuum pressure socket of the side brush lowering system



Hose connections at the vacuum pressure sockets of the roller brush lowering system



Hose connections at vacuum pressure pump and vacuum pressure socket (accumulator)

**Note:** The vacuum pressure pump runs only while the vacuum pressure is built up in the system. If the pump runs continuously, contact Customer Service.

### Replacing side brush

- Park the sweeper on an even surface.
- Set programme switch to step 1 (driving). Side brushes lift up.
- Turn main key to "0" and remove it.
- Loosen 3 fastening screws on the underside.
- Remove the worn side brushes.
- Clip new side brushes on to driver and screw on.

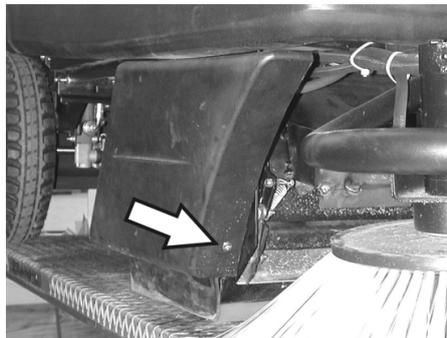
### Checking roller brush

- Park the sweeper on an even surface.
- Set programme switch to step 1 (driving). Roller brush is raised.
- Turn main key to "0" and remove it.
- Secure the machine with wheel chock(s) to prevent it from rolling away.
- Raise slightly the waste containers on both sides and pull them out.
- Remove belts or cords from roller brush.

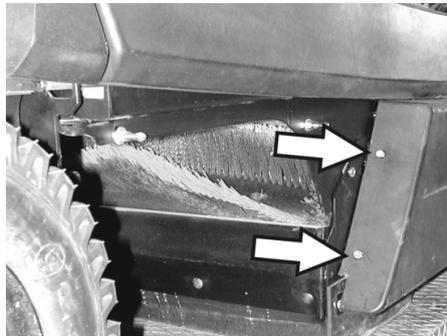
### Replacing roller brush

Replacement is due if a visible deterioration in sweeping performance caused by bristle wear is evident.

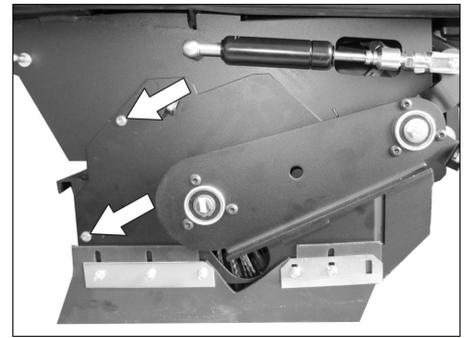
- Park the sweeper on an even surface.
- Set programme switch to step 1 (driving). Roller brush is raised.
- Turn main key to "0" and remove it.
- Secure the machine with wheel chock(s) to prevent it from rolling away.
- Raise slightly the waste containers on both sides and pull them out.



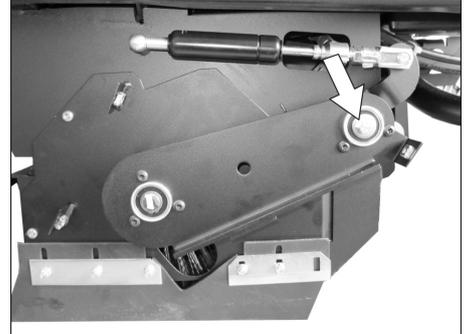
- Loosen the front attachment screw of the right-hand side panel.



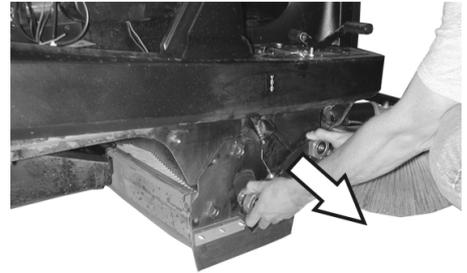
- Loosen the rear attachment screw on the right-hand side panel.
- Remove side panel.



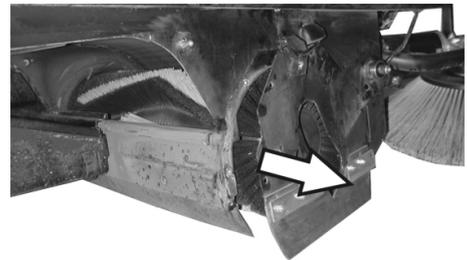
- Loosen the screws.



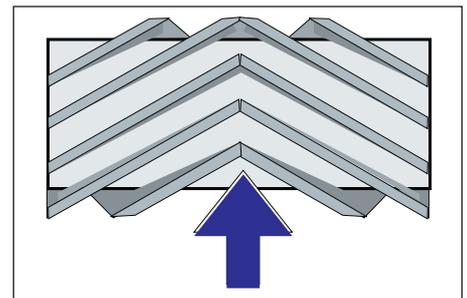
- Unscrew the screw on the pivoting point of the roller brush arm.



- Pull out roller brush swinging arm.



- Remove the roller brush cover.
- Pull out roller brush.



Installation position of roller brush in direction of travel

- Push new roller brush into the roller brush housing and onto the drive pin.

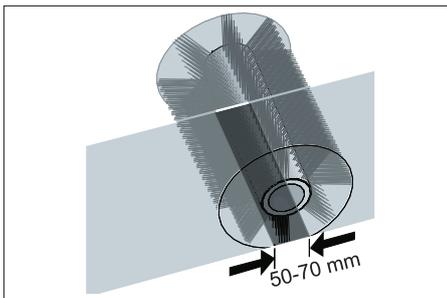
**Note:** When installing the new roller brush, ensure correct positioning of the bristle assembly.

**Note:** Adjust the bowden cable, so that the roller brush is lifted approx. 10 mm off the floor.

- Position roller brush cover.
- Install the roller brush arm.
- Hook the Bowden cable in.
- Tighten the fastening screws.
- Screw on side panel.
- Push in the waste containers on both the sides and lock them.

### Check the sweeping mirror of the sweeping roller

- Set programme switch to step 1 (driving). The side brush and roller brush are raised.
- Drive sweeper on to a smooth, even surface covered with a visible layer of dust or chalk.
- Set programme switch to step 2. Roller brush is lowered. Slightly press down on the drive pedal and allow the sweep brush to briefly rotate.
- Raise roller brush.
- Press pedal which raises bulk waste flap and keep pressed.
- Drive machine backwards.



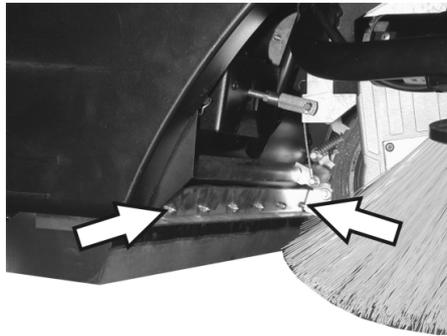
The sweeping track should have an even rectangular shape which is between 50 and 70 mm wide.

**Note:** The side brush floating mounting of the roller brush adjusts the sweeping track as the bristles wear down. The roller brush must be replaced if it becomes too worn.

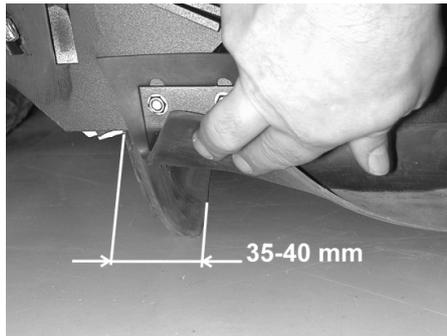
### Adjusting and replacing sealing strips

- Park the sweeper on an even surface.
- Set programme switch to step 1 (driving). Roller brush is raised.
- Turn main key to "0" and remove it.
- Secure the machine with wheel chock(s) to prevent it from rolling away.
- Raise slightly the waste containers on both sides and pull them out.
- Open the fastening screws of the side panels on both sides.
- Remove side panels.

### Front sealing strip

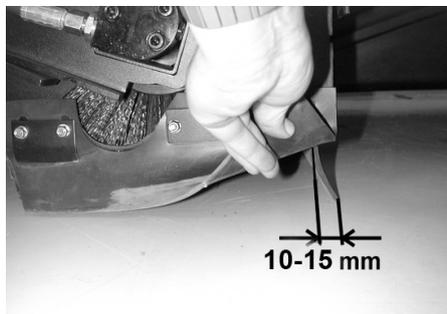


- Slightly loosen retaining nuts for the front sealing strip; to replace, unscrew.
- Screw on new sealing strip without fully tightening the nuts.

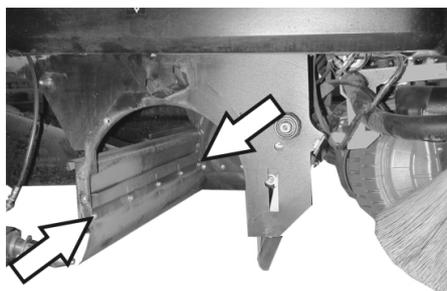


- Adjust sealing strip.
- Set the distance of the sealing strip to the floor so that the bottom edge trails behind at a distance of between 35 and 40 mm.
- Tighten nuts.

### Rear sealing strip

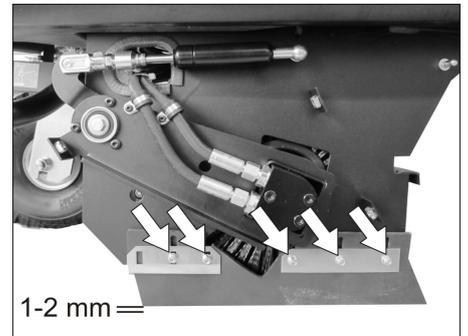


- Set the distance between the sealing strip and the floor so that the bottom edge trails behind at a distance of between 10 and 15 mm.
- If worn, replace.
- Remove roller brush.



- Unscrew retaining nuts for rear sealing strip.
- Screw on new sealing strip.

### Side sealing strips



- Slightly loosen retaining nuts for the side sealing strip (to replace, unscrew).
- Screw on new sealing strip without fully tightening the nuts.
- To set the floor clearance, insert a sheet with a thickness of between 1 and 2 mm under the sealing strip.
- Adjust sealing strip.
- Tighten nuts.
- Screw on side panels.
- Push in the waste containers on both the sides and lock them.

### Replacing dust filter

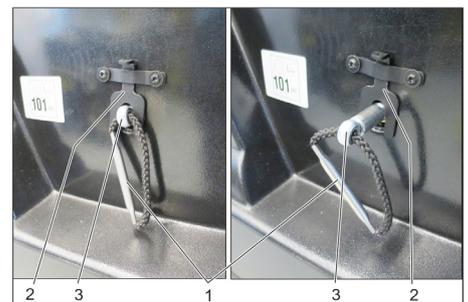
#### ⚠ WARNING

Empty waste container before replacing dust filter. Wear a dust mask when working around the dust filter. Observe safety regulations on the handling of fine particulate material.

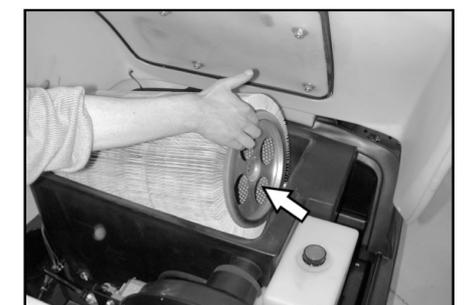
#### CAUTION

Risk of damage!

- Do not rinse out the dust filter.
- Turn main key to "0" and remove it.
- Open the hood, insert retaining rod.



- 1 Filter holder handle
  - 2 Locking
  - 3 Axle
- Pull the lock upwards.
  - Pull out the axle on the handle of the filter holder until the lock engages (nut in axle).
  - Remove the lamella filter.
  - Insert new filter.

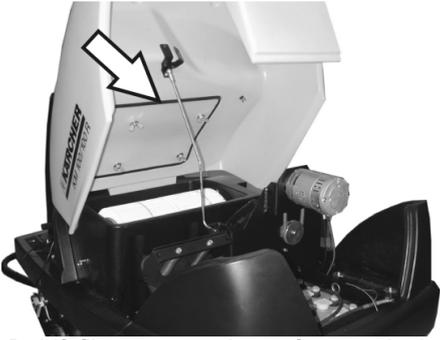


- Make sure driver engages with holes on drive side.

- Push the axle inwards again so it locks into place.

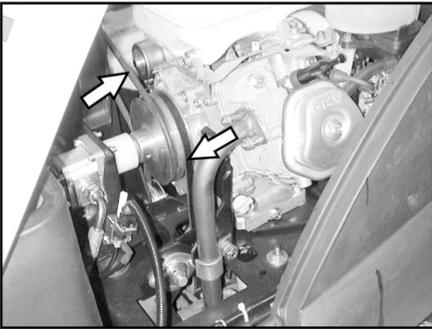
**Note:** Make sure when installing the new filter that the fins are not damaged.

#### Replacing filter case seal



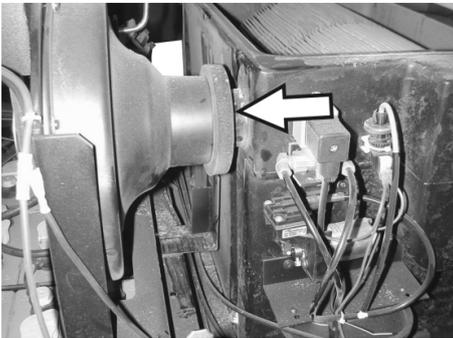
- Lift filter case seal out of groove in the cover.
- Insert new seal.

#### Checking drive belt



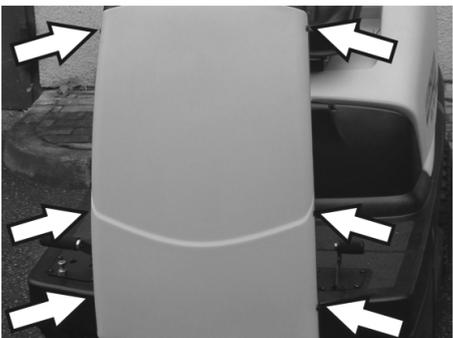
- Check tension of drive belt and V-belt of the suction blower, also check for wear or damage.

#### Check cup seal



- Check the cup seal at the suction blower regularly to see that it sits properly.

#### Replacing fuses



- Loosen screws on both sides of the panel.



- Replace defective fuses.
- Replace front panel.

**Note:** Only use fuses with identical safety ratings.

#### Check engine oil level and top up, if required

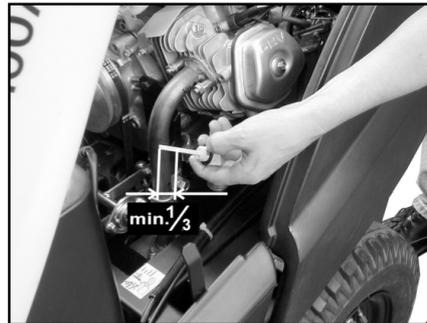
##### NOTICE

The engine is equipped with an oil deficiency switch. When the fill level is insufficient, the engine switches off and can only be restarted once the engine oil has been replenished.

##### ⚠ DANGER

Risk of burns on account of hot surfaces!

- Allow engine to cool down.



- Remove the oil dipstick and check the oil level: Minimum content 1/3.
- If the oil level is less than 1/3, top up engine oil until it reaches the lower edge of the filler opening.
- Wait at least 5 minutes.
- Check engine oil level again.

#### Change the engine oil

##### ⚠ DANGER

Risk of burns on account of hot surfaces!

- Pull out oil dipstick.
- Draw off engine oil via the oil filler neck using 6.491-538 oil-change pump.
- Fill with fresh engine oil via oil filler neck using clean 6.491-538 oil-change pump.
- Wait at least 5 minutes.
- Check engine oil level again.

#### Cleaning and replacing the air filter



- Release the wing nuts on the suction container.
- Remove the filter inlay and check it.
- Use either a new or cleaned filter cartridge in the vacuum container.
- Screw on wing nut.

#### Clean and replace spark plug



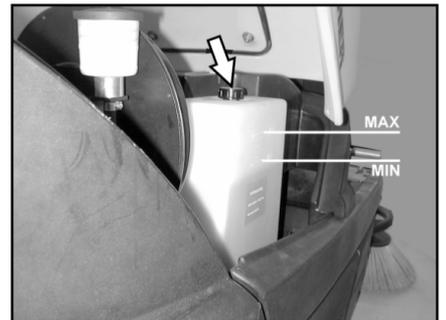
- Remove spark-plug connector.
- Unscrew and clean or dispose of spark plug.
- Screw in cleaned or new spark plug.
- Insert the ignition plug into the spark plug.

#### Check hydraulic oil level and refill hydraulic oil

##### NOTICE

The machine has two hydraulic circuits:

##### Circuit sweeping hydraulics



- Check the hydraulic oil level on the storage container. The oil level must lie between "MIN" and "MAX" marking.
- If the oil level is too low, fill in hydraulic oil above the fill neck on the top of the container.

#### Circuit axle drive

##### CAUTION

This inspection may only be carried out when the engine is cold.



- Check oil level in the equalisation container.
- If required, top up oil carefully.

## Troubleshooting

**⚠ Danger**

Switch off engine and remove ignition key prior to carrying out any maintenance work.

*Risk of injury! Allow the machine sufficient time to cool down before carrying out any maintenance and repair work.*

Fault	Remedy
Appliance cannot be started	Sit on the driver seat, the seat contact switch gets activated.
	Check tank contents and oil level; refill oil and fuel.
	Check the fuses.
	Check battery; charge it if required.
	Inform Kärcher Customer Service.
Device does not drive or drives only slowly	Lock the freewheel lever in the bottom position (driving operation).
	Inform Kärcher Customer Service.
Machine is not sweeping properly	Check roller brush and side brushes for wear, replace if necessary.
	Check function of bulk waste flap
	Check sealing strips for wear, adjust or replace as required
	Check belts of sweeping drive.
	Check vacuum pressure system to see it is leak-proof.
	Inform Kärcher Customer Service.
Dust gathers in the machine	Empty waste container
	Check suction fan drive belt
	Check sealing cover on suction fan
	Check dust filter, clean or replace Do not rinse out the dust filter.
	Check filter case seal
	Close wet/dry flap
	Check sealing strips for wear, adjust or replace as required
	Inform Kärcher Customer Service.
Side brush does not turn	Check the fuse.
	Inform Kärcher Customer Service.
Poor cleaning performance at edges	Replace side brush
	Check sealing strips for wear, adjust or replace as required
	Inform Kärcher Customer Service.
Side brush or roller brush switch-on operation is not working	Check vacuum pressure system to see it is leak-proof.
	Inform Kärcher Customer Service.
Insufficient vacuum performance	Check filter case seal
	Check sealing cover on suction fan
	Check hoses of suction blower for absence of leakiness.
	Insert lamella filter correct; see Changing dust filter
	Inform Kärcher Customer Service.
Roller brush does not turn.	Remove belts or cords from roller brush
	Inform Kärcher Customer Service.

## Technical specifications

		KM 100/100 R G	KM 100/100 R LPG
<b>Machine data</b>			
Length x width x height	mm	2006 x 1005 x 1343	2006 x 1005 x 1343
Unladen weight	kg	300	300
Transport weight	kg	375	375
Permissible overall weight	kg	520	520
Driving speed	km/h	8	8
Cleaning speed	km/h	6	6
Climbing capability (max.)	%	18	18
Roller brush diameter	mm	285	285
Roller brush width	mm	710	710
Side brush diameter	mm	450	450
Working width without side brushes	mm	710	710
Working width with 1 side brushes	mm	1000	1000
Working width with 2 side brushes (option)	mm	1290	1290
Volume of waste container	l	100	100
Protection type, drip-proof	--	IPX 3	IPX 3
<b>Engine</b>			
Type	--	Honda, GX 270 1 cyl., four-stroke	Honda, GX 270 1 cyl., four-stroke
Cylinder capacity	cm <sup>3</sup>	270	270
Max. power	kW/HP	6,6 / 9	6,6 / 9
Maximum torque at 2500 rpm	Nm	19	19
Fuel type	--	Petrol, unleaded	Liquid gases (propellants): Butane and propane or a mixture of butane/propane RON 95 / EN 589
Tank content	--	6 l	11 kg / 20 litres (replacement cylinder)
Spark plug, NGK	--	BPR 6 ES	BPR 6 ES
Type of protection	--	IP22	IP22
<b>Battery</b>			
Type	--	12V, 44Ah	12V, 44Ah
<b>Oil grades</b>			
Motor	--	SAE 15W40	SAE 15W40
Sweeping hydraulics	--	HVLP 46	HVLP 46
Axle drive	--	SAE 10W-60	SAE 10W-60
<b>Tyres</b>			
Size, front	--	4.00-4	4.00-4
Air pressure, front	bar	6	6
Size, rear	--	4.00-8	4.00-8
Air pressure, rear	bar	4,5	4,5
<b>Brake</b>			
Service brake	--	hydrostatic	hydrostatic
Parking brake	--	automatic (with spring)	automatic (with spring)
<b>Filter and vacuum system</b>			
Filter surface area, fine dust filter	m <sup>2</sup>	6,0	6,0
Category of use – filter for non-hazardous dust	--	U	U
Nominal vacuum, suction system	mbar	12	12
Nominal volume flow, suction system	l/s	50	50
<b>Working conditions</b>			
Temperature	°C	-5...+40	-5...+40
Air humidity, non-condensing	%	20 - 90	20 - 90
<b>Values determined as per EN 60335-2-72</b>			
Noise emission			
Sound pressure level L <sub>pA</sub>	dB(A)	79	79

Uncertainty $K_{pA}$	dB(A)	2	2
Sound power level $L_{WA}$ + Uncertainty $K_{WA}$	dB(A)	98	98
Machine vibrations			
Hand-arm vibration value	m/s <sup>2</sup>	<2,5	<2,5
Seat	m/s <sup>2</sup>	1,3	1,3
Uncertainty K	m/s <sup>2</sup>	0,2	0,2

### EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements of the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the machine is modified without our prior approval.

**Product:** Ride-on vacuum sweeper  
**Type:** 1.280-xxx

#### Relevant EU Directives

2006/42/EC (+2009/127/EC)  
2014/30/EU  
2000/14/EC  
2014/53/EU (TCU)

#### Applied harmonized standards

EN 60335-1  
EN 60335-2-72  
EN 62233: 2008  
EN 55012: 2007 + A1: 2009  
EN 61000-6-2: 2005 (TCU)  
EN 300 328 V2.1.1  
EN 300 330 V2.1.1  
EN 300 440 V2.1.1  
EN 301 511 V12.5.1

#### Applied conformity evaluation method

2000/14/EC: Appendix V

#### Sound power level dB(A)

**KM 100/100 R G**

**KM 100/100 R LPG**

Measured: 95

Guaranteed: 98

The signatories act on behalf of and with of the authority of the company management.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Documentation supervisor:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Straße 28-40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2021/02/01

### Declaration of Conformity

We hereby declare that the product described below complies with the relevant provisions of the following UK Regulations, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the product is modified without our prior approval.

**Product:** Ride-on vacuum sweeper  
**Type:** 1.280-xxx

#### Currently applicable UK Regulations

S.I. 2008/1597 (as amended)  
S.I. 2016/1091 (as amended)  
S.I. 2001/1701 (as amended)  
S.I. 2017/1206 (as amended) TCU

#### Designated standards used

EN 60335-1  
EN 60335-2-72  
EN 62233: 2008  
EN 55012: 2007 + A1: 2009  
EN 61000-6-2: 2005 (TCU)  
EN 300 328 V2.1.1  
EN 300 330 V2.1.1  
EN 300 440 V2.1.1  
EN 301 511 V12.5.1

#### Applied conformity assessment procedure

S.I. 2001/1701 (as amended): Schedule 8

#### Sound power level dB(A)

**KM 100/100 R G**

**KM 100/100 R LPG**

Measured: 95

Guaranteed: 98

The signatories act on behalf of and with of the authority of the company management.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Documentation supervisor:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Straße 28-40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2021/02/01

### Accessories

<b>Side brushes</b>	<b>6.905-986.0</b>
With standard bristles for indoor and outdoor areas.	
<b>Side-brushes, soft</b>	<b>6.906-133.0</b>
For fine dust on inside surfaces; wetness resistant.	
<b>Hard side-brushes</b>	<b>6.906-065.0</b>
For removing stubborn dirt in the external area; resistant to moisture.	
<b>Standard sweep roller</b>	<b>6.906-375.0</b>
Resistant of wear and moisture. Universal bristles for inside and outside cleaning.	
<b>Roller-brush, soft</b>	<b>6.906-533.0</b>
With natural bristles especially for fine dust sweeping on smooth indoor floors. Not resistant to wetness; not for abrasive surfaces.	
<b>Roller-brush, hard</b>	<b>6.906-532.0</b>
For removing stubborn dirt in the external area; resistant to moisture.	
<b>Dust filter</b>	<b>6.414-532.0</b>

 Lire cette notice originale avant la première utilisation de votre appareil, se comporter selon ce qu'elle requiert et la conserver pour une utilisation ultérieure ou pour le propriétaire futur.

Lire impérativement la consigne de sécurité avant la première mise en service !

## Table des matières

Table des matières	FR	1
Consignes générales	FR	1
Variante moteur à combustion	FR	1
Protection de l'environnement	FR	1
Garantie	FR	1
Accessoires et pièces de rechange	FR	1
Symboles utilisés dans le mode d'emploi	FR	2
Symboles sur l'appareil	FR	2
Utilisation conforme	FR	2
Mauvaise utilisation prévisible	FR	2
Revêtements appropriés	FR	2
Consignes de sécurité	FR	2
Consignes de sécurité relatives à la commande	FR	2
Consignes de sécurité relatives au mode de déplacement	FR	2
Consignes de sécurité relatives au moteur à combustion	FR	3
Respecter les directives de sécurité technique pour les véhicules à gaz liquéfié (seulement moteur à gaz)	FR	3
Consignes de sécurité relatives au transport de l'appareil	FR	4
Consignes de sécurité relatives à l'entretien et à la maintenance	FR	4
Fonction	FR	4
Eléments de commande et de fonction	FR	5
Pupitre de commande	FR	5
Repérage de couleur	FR	5
Ouvrir/fermer le capot de l'appareil	FR	5
Avant la mise en service	FR	6
Déchargement de la machine	FR	6
Déplacement de la balayeuse sans autopropulsion	FR	6
Déplacement de la balayeuse sans autopropulsion	FR	6
Mise en service	FR	6
Consignes générales	FR	6
Monter/changer la bouteille de gaz (seul. KM 100/100 R LPG)	FR	6
Faire le plein	FR	6
Fonctionnement	FR	7
Réglage du siège du conducteur	FR	7
Choix des programmes	FR	7
Démarrage de la machine	FR	7
Déplacer la balayeuse	FR	7
Balayage	FR	7
Vider le bac à poussières	FR	8

Mise hors service de l'appareil	FR	8
Transport	FR	8
Entreposage	FR	8
Remisage	FR	8
Entretien et maintenance	FR	9
Consignes générales	FR	9
Nettoyage	FR	9
Fréquence de maintenance	FR	9
Travaux de maintenance	FR	9
Assistance en cas de panne	FR	13
Caractéristiques techniques	FR	14
Déclaration UE de conformité	FR	15
Accessoires	FR	15

## Consignes générales

Contactez le revendeur en cas de constatation d'une avarie de transport lors du déballage de l'appareil.

- Afin d'assurer un fonctionnement sans danger, observez les avertissements et consignes placés sur l'appareil.
- Outre les instructions figurant dans le mode d'emploi, il est important de prendre en considération les consignes générales de sécurité et de prévention contre les accidents imposées par la loi.

## Variante moteur à combustion

### Motorisation de l'appareil

**G** : moteur thermique

**LPG** : Moteur à gaz de pétrole liquéfié (GPL)

## Protection de l'environnement



Les matériaux constitutifs de l'emballage sont recyclables. Ne pas jeter les emballages dans les ordures ménagères, mais les remettre à un système de recyclage.



Les appareils usés contiennent des matériaux précieux recyclables lesquels doivent être apportés à un système de recyclage. Pour cette raison, utilisez des systèmes de collecte adéquats afin d'éliminer les appareils usés.

Il ne faut pas que de l'huile de moteur, du diesel ou de l'essence polluent l'environnement. Protéger le sol et éliminer l'huile de vidange dans le respect de l'environnement.

## Instructions relatives aux ingrédients (REACH)

Les informations actuelles relatives aux ingrédients se trouvent sous :

[www.kaercher.com/REACH](http://www.kaercher.com/REACH)

## Garantie

Dans chaque pays, les conditions de garantie en vigueur sont celles publiées par notre société de distribution responsable. Les éventuelles pannes sur l'appareil sont réparées gratuitement dans le délai de validité de la garantie, dans la mesure où celles-ci relèvent d'un défaut matériel ou d'un vice de fabrication. En cas de recours en garantie, adressez-vous à votre revendeur ou au service après-vente agréé le plus proche munis de votre preuve d'achat.

## Accessoires et pièces de rechange

### DANGER

*Afin d'éviter tout danger, seul le service après-vente agréé est habilité à effectuer des réparations ou à monter des pièces de rechange sur l'appareil.*

- Utiliser uniquement des accessoires et des pièces de rechange autorisés par le fabricant. Des accessoires et des pièces de rechange d'origine garantissent un fonctionnement sûr et parfait de l'appareil.